

Feenflügel

Herzklopfen statt geschriebene Zeilen

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Nun es geht um Hermine's Liebe zu Ron.

Die Geschichte spielt im 6. Schuljahr als Ron gerade angefangen hat mit Lav-Lav zu gehen und Hermine tierisch sauer auf ihn ist. Nun und ich bin mir sicher jeder von euch weiß das Hermine ein echter Bücherwurm ist, wenn ihr wissen wollt wie das zusammenpasst...einfach lesen.

Achja und PS: Das ist meine erste FF also bitte nicht zu hohe Erwartungen stellen.

Vorwort

Tja hab ja gesagt es geht um Hermine und Ron und Lav-Lav (Lavender) spielt auch eine recht große Rolle bei dieser Geschichte!

Inhaltsverzeichnis

1. Der Morgen nach dem Vogelhagel
2. Dauerknutschen und die Folgen
3. Und dann kam Cormac
4. Rache ist süß...und LIEBE auch...
5. Die Weihnachtsparty
6. Ferien,aber nicht für die Gefühlswelt
7. Danach ist (fast) wie davor
8. Die Wendung
9. Frühlingsgefühle
10. Von Nervensägen und der Liebe
11. Chancen...
12. Ginnys Idee
13. Ein Traum,ein Wunsch
14. Euer Geschenk und I´m in heaven when you kiss me
15. Schatten bedeuten das Ende...oder??

Der Morgen nach dem Vogelhagel

Vorwort:

An alle,

ich hab einfach Spaß am schreiben und deswegen mach ich das hier. Wenn ihr Kritik habt, oder Vorschläge, nicht zögern einfach ein Kommentar schreiben und mir sagen was ihr noch für Verbesserungsvorschläge usw. habt.

Hermine schlug die Augen auf. Im Mädchenschlafsaal war es ganz leise, denn es brach gerade mal der Morgen an.

Doch Hermine war hell wach und sie wusste auch weshalb. Ihr eigener "Oppugno!"- Schrei hatte sie geweckt. Die Braunhaarige Gryffindor lag auf dem Bett und erinnerte sich an den Traum in dem sie so geschrien hatte, eigentlich war er eher eine Erinnerung:

Eine Erinnerung an den gestrigen Tag...

...das Quidditchmatch war vorbei...

...Ron knutschte mit Lavender...

....Sie hatte sich mit Harry in einem leeren Klassenzimmer unterhalten...

...Ron kam herein....mit IHR(Lavender) an der Hand...

...SIE war hinausgegangen und ER(Ron)? Ließ Hermine völlig ausser Beachtung...

...Diese hatte ihn danach Angegriffen...

...mit einem regelrechten Vogelhagel...!!!

Hermine hielt es einfach nicht mehr aus da zu liegen und über Ron nachzudenken oder über eben alles was gestern passiert war. Sie musste sowieso umdenken. Den jetzt konnte sie nicht mehr mit Harry und Ron abhängen, denn sie würde sich sicherlich nicht die Anwesenheit von IHR antun. Doch die eigentlich frage die die Braunhaarige beschäftigte war: WARUM fand Ron Lavender so toll?

Für Hermine war es eine Qual als sie plötzlich merkte das dieses Mädchen ,dass sie auf einmal so furchtbar hässlich und eingebildet fand , genau neben ihr lag.

In dem Augenblick wo ihr das bewusst wurde sprang sie auf zog sich schnell an und eilte hinaus in den Gemeinschaftsraum und damit brach auch ein neuer Tag in Hogwarts für sie an...ein Tag der anders sein wird als alle bisherigen das wusste sie schon jetzt.

Dauerknutschen und die Folgen

Hermine ging sehr früh in die Große Halle um zu Frühstück. Kaum einer war da, doch Ginny rief ihr vom anderen Tische aus ihr ein fröhliches "Morgen"! zu.

"Morgen", nuschelte die Braunhaarige zurück und setzte sich zu Rons jüngerer Schwester und Dean.

Die ältere Gryffindor konnte jetzt gar nicht anders als Ginny merkwürdig anzusehen, sie war RONS Schwester.

"Hermine? Alles in Ordnung?", fragte diese.

"Ehmm, ja schon", gab die andere zurück.

"Sicher? Achso, ich glaub ich weiß was los ist. Hör mal aus Rons und deinen Streitereien halt ich mich raus, okay?"

Vollkommen fassungslos starrte Hermine Ginny an.

"Wie... was... woher....?" stotterte sie.

"Haha... das nennt sich Freundschaft," antwortete Ginny und grinste.

Hermine sagte nichts mehr, aber auch sie lächelte. Dann nahm sie sich schnell ein paar Toast und verdrückte sie eilends. Gerade als sie das letzte hinunter geschluckt hatte kamen Harry und Ron herein. Die Braunhaarige stand auf packte ihre Tasche und ging nach draußen. Als sie an Harry und Ron vorbeikam ignorierte sie den Rothaarigen, wünschte aber dem Schwarzhhaarigen einen Guten Morgen.

Sobald sie die große Halle hinter sich gelassen hatte, wurde ihr klar das sie jetzt direkt eine Freistunde hatte. Spitze! Dann musste sie wenigstens nicht mit Ron und Lavender (die gerade unter großem "Ronie!"-Gekreische hinter Hermine in die Große Halle gestürmt war) in einem Klassenzimmer festsitzen. Und beinahe schon wie von selbst trugen ihre Füße sie zur Bibliothek. Sie ließ sich zwischen ein Paar Buchregalen nieder und nahm ein Buch aus ihrer Tasche mit dem Titel: "Geschichte Hexerei in der Zauberergeschichte". Sie hatte mit diesem Buch erst gestern angefangen also hatte sie noch einiges vor sich. Was sie jedoch nicht erahnen konnte war, das sie keine einzige Zeile lesen konnte, weil ihr ständig das Bild von Ron der Lavender küsste im Kopf herumschwirrte.

Sie klappte das Buch zu und dachte: >Dann versuch ichs eben später nochmal damit.<

Hermine verdrängte bewusst das was sie vom lesen abhielt. Denn immerhin ist es ja noch gar nicht so lange her das sie die beiden so eng umschlungen gesehen hatte, vielleicht ist das einfach nur eine Erinnerung.

Als Hermine aus der Bibliothek ging kamen gerade Harry, Ron und Lavender aus der Großen Halle. Hermine blieb stehen, denn was sie sah machte sie fuchsteufelswild.

Da stand dieser Kerl doch tatsächlich mitten in der Tür zwischen der Großen Halle und der Eingangshalle und knutschte mit Lavender rum! Das ging der Braunhaarigen zu weit.

>Soll er sich ruhig mit Brown vergnügen der wird schon sehen was er davon hat. Naja... was soll Harry auch groß machen? Ich werde Ron schon zeigen was es heißt mit jemandem auszugehen zu **knutschen!**

Und wen ihr wissen wollt wie... abwarten bis zum nächsten Kapitel ;)

Und dann kam Cormac

Erstma vielen lieben dank an alle die mir so liebe Kommentare geschrieben haben.

Es ging noch wochenlang so. Hermines Konzentration wollte einfach nicht wieder kommen. Die Hausaufgaben erledigte sie nur noch in der Bibliothek oder in leeren Klassenräumen, wo sie vom Rest der Welt abgeschnitten war.

Zusatzaufgaben oder so etwas konnte die inzwischen leicht reizbare Gryffindor nicht mehr erledigen. Die einzigen mit denen sie noch sprechen konnte, ohne völlig auszurasen, waren Harry und Ginny und selbst bei den beiden platzte ihr manchmal der Kragen.

Und wehe....wehe...einer erwähnte in ihrer Nähe oder sogar vielleicht im Gespräch mit ihr **RON**, dann war es endgültig um ihre Geduld geschehen und sie schrie und schrie und hörte damit gar nicht mehr auf. Schrie jeden wütend an der mit ihr reden wollte.

Was allerdings noch schlimmer und gefährlicher war als Ron in Hermines Gegenwart zu erwähnen, war es **LAVENDERS** Namen fallen zu lassen, denn jedes mal wenn man dies tat verstummte Hermine und kämpfte mit den Tränen.

Der Gryffindor war es immer noch ein riesen Rätsel was Ron an dieser Lavender toll fand und sie weigerte sich immernoch strikt, lange in der Gegenwart der beiden zu bleiben.

Gerade als wieder einmal so eine Zeit anbrach in der Hermine mit hängendem Kopf durch die Schule schlich und sich fragte was Ron wohl gerade tat hörte sie plötzlich ein leises "Pssst" hinter sich.

Die Braunhaarige fuhr erschrocken zusammen und drehte sich um. Und wer da stand gab ihr den Rest.

Da stand doch tatsächlich die größte Nervensäge die sich Hermine Vorstellen konnte: **Cormac McLaggen**

"Was gibts?" fragte Hermine lustlos und gelangweilt.

"Ach, eigentlich gar nichts besonderes", gab Cormac leicht grinsend als Antwort.

"Und warum wolltest du dann mit mir reden?" giftete Hermine die wieder zunehmend genervter wurde.

"Ich wollte dir nur bescheid geben das der alte Sluggy eine Weihnachtsparty gibt, *wir dürfen Gäste mitbringen*", seltsamer Weise legte Cormac auf die letzten Worte eine recht durchdringende Betonung.

"Ähm, jäh schön", sagte Hermine ratlos.

Die Gryffindor war leicht verwirrt. >WAS will McLaggen denn bitte damit ausdrücken: *Wir dürfen Gäste mitbringen?*, Jetzt oder nie? Nun..., ein allzu schlechter Küsser ist er nicht gerade.<

Doch sobald sich Cormac von Hermine gelöst hatte wurde ihr plötzlich klar, das sie den Jungen der vor ihr stand eigentlich **lieben** sollte. Und fast im selben Augenblick wurde ihr bewusst, das sie dies nicht tat.

Damit endet nun auch mal das dritte Kapitel ^^

Und wenn ihr wissen wollt wie's weiter geht abwarten ;)

Rache ist süß...und LIEBE auch...

****Kleines Vorwort: Little Angel hat mir einen Tipp gegeben den ich in diesem Kapitel sehr berücksichtige...also nochmal danke an Little Angel und auch an sisa die mir wirklich Mut macht weiter zu schreiben. ^^*****

Hermine gähnte. Sie war völlig erschöpft und das war auch kein Wunder denn sie hatte fast den ganzen Tag mit Cormac verbracht (ausser natürlich den Unterricht) und Won-Won (wie Ron inzwischen von Lavender genannt wurde, was Hermine noch einmal zusätzlich ärgerte) und Lavender alle Ehre in Sachen Knutschen gemacht.

Hermine wurde bei dieser Erinnerung heiß und kalt zugleich. Sie dachte daran wie Cormac sie küsste und ihr wurde kalt, sie dachte an Rons trauriges Gesicht und ihr wurde heiß, denn Rons Anblick allein ließ ihre Körpertemperatur steigen. Und Ron? Der war nun endlich einmal auf die Spur gekommen, das es auch andere gab die sich küssten, doch damit schien er nicht allzu große Schwierigkeiten zu haben, denn Ginny hatte Hermine erzählt, das Ron sie und Dean wiedereinander beim Knutschen entdeckt hatte und er nur gesagt hatte, die beiden sollten aufpassen das sich ihre Zungen nicht verknoten.

Doch womit Ron ein Problem zu haben schien, war es Hermine zu sehen wie sie Cormac küsste. Die Gryffindor stand in ihrem Schlafsaal und dachte nach.

>Eigentlich kann er doch gar nicht **so** wütend sein. Immerhin hat er erst heute davon erfahren.<

Das war tatsächlich so. Ron hatte es erst nach dem Unterricht erfahren, als alle beim Essen waren, Hermine hatte mit Parvati gesprochen und es ihr erzählt, das Gesicht das Ron gemacht hatte als er es erfuhrt brachte Hermine jetzt zum Lachen.

Ein leises Klopfen an der Tür riss Hermine aus ihren Gedanken.

"Worüber lachst du denn so?", fragte Ginny die gerade hereinkam.

"Ach, nichts besonderes..." meinte die ältere Gryffindor und grinste dabei vielsagend.

Ginny brauchte nicht weiter nachzuforschen und sagte nur:

"Er weiß es also?"

"Jaaa...."

"Hermine ich halte es immernoch für keine gute Idee und du hast haufenweise gute Ideen aber die hier...nunja..."

"Ich weiß Ginny, ich weiß," seufzte die Ältere.

"Wo wir schonmal beim Thema sind... Wie hat **ER** reagiert?"

Hermine lachte wieder. Und hörte erst nach ungefähr 5 Minuten wieder auf.

"Er hat sich erstmal aus einem Kuss mit **IHR** gelöst und mich dann vollkommen durch den Wind angeschaut.

Ich hab dann so getan als hätte ich das nicht gesehen und weiter mit Parvati und Harry geredet," erzählte die glückliche Löwin.

Ginny schüttelte den Kopf.

"Ich bin echt ratlos was euch beide angeht," verriet sie.

Jetzt war es zu viel für Hermine sie kniete sich auf den Boden und gab sich einem Lachanfall hin, der sicherlich noch im Gemeinschaftsraum zu hören war.

"Ach, Ginny.... Aus Ron und mir brauchst du auch gar nicht versuchen schlau zu werden. Immerhin hab ich nicht damit angefangen, und er denkt ich hab Schuld, also laufen wir auf nichts hinaus," meinte Hermine nachdem sie sich beruhigt hatte.

Ginny starrte ihr Freundin mit aufgeklapptem Mund an.

"Was ist?", fragte die Ältere von beiden, die vom Gesichtsausdruck der Jüngeren sehr überrascht war.

"Ich...ich fass das jetzt nicht. Du weißt ganz genau was abgeht und trotzdem lässt du zu das ihr beide euch streitet?" Die Jüngere war ratlos, verwirrt und einfach nur enttäuscht.

"Schau mal," begann Hermine: "Erstens würde Ron mir jetzt gar nicht mehr zu hören. Zweitens hat ER doch damit angefangen also warum sollte ICH jetzt wieder ankommen und mit ihm Reden? Und Drittens regel ich das alles auf meine Art!"

Die Rothaarige sah aus als hätte man ihr gerade eine verpasst.

"Mensch Hermine, was ist nur aus dir geworden? Wo ist denn die brave Hermine hin?"

"Tjaa...Ginnylein...Liebe verändert!"

Klatsch! Hermine schlug sich eine Hand auf den Mund.

Ginnys Gesichtsausdruck veränderte sich, von geschockt zu einem breiten Lächeln.

"Liebe? Hast du gerade zugegeben das du meinen Bruder **liebst**?"

"Nein...blöd...sinn...ich...ha-...ha-...hab Cormac gemeint!" stotterte die Braunhaarige.

Ginny zog die Augenbrauen hoch.

"Sicher?"

"Ja!"

"Ganz sicher?"

"Jaaa!"

"Wirklich ganz, ganz sicher?"

"Jaaaaa!"

"Wirklich gaaann-"

"Ginny", unterbrach sie Hermine. "Können wir jetzt bitte aufhören damit? Ja, ich bin mir ganz sicher ich liebe deinen Bruder....ehmm ich meine Cormac!"

"Jetzt spiel mir mal nichts vor, du gehst mit Cormac weil du dich an Ron rächen willst, hast du mir selbst erzählt. Ich weiß, du hast auch gesagt das du Cormac besser kennen lernen willst und so, aber das glaube ich dir nicht! Ich seh doch deinen Gesichtsausdruck wenn mein Bruder Lavender küsst oder-"

"Psssstt," machte Hermine. Jemand kam die Treppe hoch, doch dieser jemand ging an ihrem Schlafsaal vorbei.

Beide Mädchen atmeten erleichtert aus.

"So wo war ich stehen geblieben?", versuchte Ginny den Faden wieder zu finden.

"Lass mal gut sein, Ginny."

"Ach? das heißt also ich hab recht? Du **LIEBST** meinen Bruder?"

"Ginny, ich...i...i...ach verdammt", Hermine brachte kein Wort mehr heraus und schloss die Augen, plötzlich riss sie ein Klingeln aus dem Gespräch. Dieses Klingeln rührte von Hermines Wecker her, denn hatte sie sich extra gestellt damit sie genug Zeit hatte sich für die PARTY zurecht zu machen. Die Braunhaarige bekam einen Schreck.

"Oh mist! Ich hab die Party vergessen!"

"Ich auch!"

"Warum muss der alte Slughorn auch 'ne blöde Weihnachtsparty geben?", fragte Hermine.

"Die kam dir doch ganz gelegen", meinte Ginny.

"Was ziehst du an?", fragte Hermine um wieder vom Thema Ron und Cormac abzulenken.

Ginny holte ihren Zauberstab aus der Tasche, sagte laut:

"*Accio Kleider*" und ein schöner Festumhang in sattem Grün kam auf sie zu geschwebt.

Als die Rothaarige ihn sich überstriff, merkte sie plötzlich, das die ältere Gryffindor sie angrinste.

"Was gibts da zu grinsen?", fragte Ginny.

"Weißt du an welche Augen mich diese Farbe erinnert?", gab Hermine zurück.

Mehr brauchte sie auch nicht zu sagen, Ginny lief so Rot an, das man meinen könnte sie hätte Hermine ihren Hinterkopf zugewandt der bedeckt war mit Feuerrotemhaar.

"An Harrys?", gab die Rotangelaufene zurück.

"Genau."

"Nunja, ich mag eben die Farbe."

"Und Harry",setzte Hermine hinzu , worauf sie einen bösen Blick von Ginny erntete.

Als Hermine ihren Festumhang anzog , war auch Ginny sprachlos.Sie trug Rons Lieblingsfarbe orangerot und entlockte Ginny damit einen Lacher.

Die inzwischen in orangerot Gekleidete drehte sich um.

"Was ist los?"

"Wie war das doch gleich?Ich mag also Harry?Dann ist dein Umhang der Beweis dafür das du Ron magst!"

Die Ältere sah an sich hinab und lächelte.

Sie drehte sich elegant zum Schrank um und zog den Umhang aus und kleidete sich in Silber.

Ginny schüttelte den Kopf.

"Herm?"

"Hmmm?"

"Du bist verrückt."

"Mag sein,aber ich will nur verhindern das Ron zu schnell denkt, ich möchte mich vertragen."

"Also willst du dich vertragen?"

"Hab ich nicht gesagt."

Doch dabei dachte Hermine:

>Natürlich will ich mich vertragen,ich vermissee seine Stimme,seine Augen,sein Lachen....OH GOTT WAS DENK ICH DA???

Kopfschüttelnd sagte Ginny:

"Wann triffst du dich mit Cormac?"

"In ´ner halben Stunde",nuscelte Hermine und klang dabei so gar nicht begeistert,war sie auch nicht ,denn sicherlich würde Cormac sie anddauernd unter eine Mistel zerren und sie abknutschen.Das hatte er heute öfter getan.

"Du klingst aber begeistert",gab Ginny zu verstehen.

"Ja , wenn ich schon daran denke...ach egal..."brach Hermine ab.

"Wenn du woran denkst?",fragte die Jüngere.

Hermine zögerte.Dann erklärte sie:

"Cormac hat mich heute schon unter genug Misteln gezerzt,wer weiß wie viele im Büro vom alten Sluggy hängen?"

"Das....ist deine eigene Schuld.Sorry,Herm ,aber es ist so."

"Jahh, ich weiß jah du hast recht,aber naja,..."Hermine konnte nicht weiterreden.Sie dachte;

>Was **NAJA???**Wie soll ich denn Ginny erklären , dass ich das alles nicht mehr aushalte??Nicht mehr mit Ron zu reden , nicht mehr Ron in die Augen sehen zu können....**STOP!!**Das ist doch alles Blödsinn.Ach mist,der Kerl macht mich wahnsinnig.Und genau deshalb gehe ich jah eigentlich mit Cormac,weil mich dieser Typ auf die Palme gebracht hat,aber auf dieser Party wird Ron nicht sein , was macht es also für einen Sinn dahin zu gehen?NEIN!Ich habs Cormac versprochen und das werde ich auch einhalten!**BASTA!<**

"HERMIIINNNEEE HALLLOOO???"Ginny wedelte mit der Hand vor Hermines Gesicht herum.

"Was?Oh entschuldige...ich...ich..."

"Ja, du warst in Gedanken versunken , aber egal auf jeden Fall wollte ich dir nur sagen das du los musst.Ich komm mit!"

"WAS??Schon?...Oh nein...Ich meine ja,natürlich."

Hermine war vollkommen verwirrt,wo war die restliche Zeit geblieben?Die sie noch gehabt hatte um sich fertig zu machen,nachzudenken,vielleicht sogar sich zu entscheiden ob man hin ging oder nicht.

Die beiden Mädchen gingen die Wendeltreppe hinunter, hinein in den Gemeinschaftsraum ,wo sie ganz in der nähe gleich auf Dean und Cormac trafen , die schon warteten.

Hermine sah sich um.Kein Ron in Sicht.

Doch sie wurde aus ihren Gedanken gerissen , als sie plötzlich registrierte das sie vor Cormac stand der sie anlächelte.

"Hi Schatz, du siehst umwerfend aus",versuchte er Hermine zu schmeicheln die lächelnd als Antwort gab:
"Du auch!"

"Tjaa, dann bist du die dritte im Bunde Ginny, ich muss sagen,Grün steht dir ausgezeichnet",gab Dean zu verstehen.

Ginny und Hermine warfen sich einen Blick zu.Beide lächelten.

"Wir gehen dann mal,was meinst du Ginny?"fragte Dean.

"Einverstanden",sagte seine Freundin und auf dem Weg zum Porträtloch warf sie einen Blick zurück auf Hermine, die aussah als wolle sie schon wieder zurück in den Schlafsaal.

"Sollen wir nicht auch mal los?"fragte Cormac.

"Ehhhhmmm....jaaa."

Sie schlängelten sich durch die Leute im Gemeinschaftsraum und Hermine hatte ein Gefühl im Magen , das sich anfühlte wie ein schwerer Felsbrocken.

Als sie vor dem Porträtloch standen , wünschte sich Hermine nichts sehnlicher als sich wieder umzudrehen und tatsächlich wich sie einen Schritt zurück ,doch dann blieb sie stehen und erinnerte sich an das Versprechen das sie Cormac gegeben hatte.

Doch immernoch grauste es sie was passieren würde sobald sie aus dem Gemeinschaftsraum kamen und sich auf den Weg machen würden , noch immer grauste es sie davor wenn sie daran dachte was alles auf der Party passieren könnte und noch immer hörte sie sich selbst sagen:

"Tjaa...Ginnylein...**Liebe** verändert!"

hatte sie damit wirklich Cormac gemeint?Wohl eher nicht,aber sie wollte es sich einfach nicht eingestehen..ihr Herz klopfte nicht für den Jungen an ihrer Seite , der sie gerade durch ein paar Korridore führte (was sie kaum wahrnahm),sondern für den Jungen an Lavenders Seite.

und für den Gedanken hätte sich Hermine am liebsten eine geknallt.

>Blödsinn, ich LIEBE Ron....NICHT!!Oder doch?NEIN!!Aber ich muss zugeben Rons Stimme und seine Augen vermisste ich schon mehr als ich es als normale Freundin tun würde.NEIN!!!!!!!!!!!!Das ist alles ganz normal , ich vermisste ihn nicht mehr und nicht weniger als es jede andere tun würde wenn sie mit ihm befreundet gewesen wär....Lavender knutscht mit ihm , fiese, alte,ekelhafte.....HALT!!Ich komme durcheinander was ist denn jetzt los?RON?LIEBE ICH WIRKLICH RON??NEIN!!Auf keinen Fall...NEIN...Und was wenn doch?NEIN!!<

Und das war´s fürs erste ^^

Wenn ihr wissen wollt was auf der Weihnachtsparty passiert....wartet aufs nächste Kapitel ^^

Die Weihnachtsparty

******Vorwort:In diesem Kapitel gehe ich auf den Kritikpunkt von MagicLuna ganz besonders ein und windhauch möchte ich mal für die Kommentare danken!!:******

Klopf.Klopf.

Hermine wurde aus den verwirrenden Gedanken über Ron gerissen.Ihr Herz setzte einen Schlag aus als sie bemerkte wo sie war,sie stand schon vor Slughorns Büro.

Der Stein in ihrem Magen wurde schwerer und sie schaute Cormac aus den Augenwinkeln an,er strahlte bis über beide Ohren.

Den Anblick konnte Hermine kaum ertragen.>Wieso?WIESO?Was hat mich nur geritten das zu machen,warum spiele ich dieses Spiel?RON!Ach mist,da wäre ich wieder bei Ron angelangt,Ron hier,Ron da!!!WAS IST LOS MIT MIR?<

"Miss Granger,Mr. McLaggen welch Freude.Fröhliche Weihnachten",grollte Slughorns Stimme.

"Guten Abend , Professor , ihnen auch Fröhliche Weihnachten"gab Cormac zurück und führte Hermine in Slughorns Büro,das seltsamerweise sehr geräumig,sehr weihnachtlich und sehr gemütlich aussah.

"Frohe Weihnachten",gab Hermine nur an Professor Slughorn zurück.

Hermine blieb stehen,ganz plötzlich.

"Ist was Herm?",fragte ihr Freund verwundert.

Sie antwortete nicht,sondern starrte nur auf die Tablettts die durch den Raum zu schweben schienen,doch man konnte wenn man genau hinsah kleine Füße darunter erkennen.

"Hauselfen",flüsterte sie in einem recht wütenden Ton.

"Schatz,keine Ahnung was du mit diesem Hauselfenkram eigentlich meinst,aber egal,könntest du es vergessen ja?"Cormac sah seine Freundin flehend an.Er fügte dann noch hinzu:

"Wenigstens für heute Abend."

Hermine sah ihn nur an und sagte nichts.Allerdings dachte sie eine ganze menge.

>Das gibt es nicht,das ist doch nicht zu fassen,der Kerl hat eigentlich keine Ahnung wer ich bin.Naja,eigentlich weiß er fast gar nichts über mich.Allerdings sollte mich das nicht wundern,der redet ja sowieso nur von sich selbst....ehmm...eigentlich sollte ich sowas nicht über ihn denken.....**OH NEIN,ein Mistelzweig!**<

Gerade als Cormac , seine in Gedanken vertiefte Freundin ,hinter sich durch den Raum zog , bemerkte diese worauf er zusteuerte.

>MIST!Wie lenk ich ihn jetzt ab?<

Sie sah sich im Raum um,niemand da den Cormac interessant finden könnte,keiner ihrer oder seiner Freunde war gerade in der nähe.

Breit grinsend blieb er stehen und strahlte sie an,seine Hände fanden den weg zu Hermines Hüften und er zog sie unter den Mistelzweig.

Als sich ihre Lippen zu einem Kuss fanden musste sich Hermine regelrecht zwingen ihn zu erwidern,ihre Lippen fühlten sich seltsam Taub an,doch gerade als Cormac den Kuss vertiefte schweiften ihre Gedanken ab,sie sah Rons Gesicht,seine Augen und ohne Vorwarnung schloss sie ihre eigenen , sie stellte sich vor es wäre Ron der sie küsste und während sie das tat verließ das Taube Gefühl ihre Lippen,sie erwiderte den Kuss mit Leichtigkeit sie hatte ganz vergessen das es Cormac war der sie küsste,ihr Herz tanzte vor Freude,denn vor ihrem geistigen Auge sah sie ein Bild von Ron und sich so eng umschlungen,das schwer zusagen war ob sie nicht aneinander klebten,ihr Blut rauschte,ihr Atem stockte,sie vergaß einfach alles und sah nur noch Rons Gesicht vor sich.

Cormac löste sich von ihr.Hermine schlug die Augen auf und ihr Herz zeriss im selben Moment.Sie spürte wie zerwuschelt ihre Haare waren und sie spürte den Schmerz in ihr,dieses Leiden war schlimmer als alles

bisher.Ihre Augen waren versucht sich mit Tränen zu füllen , doch sie wehrte sich mit allen Mitteln dagegen.Sie bemerkte plötzlich Harry und Luna die anscheinend hereingekommen waren während sie sich geküsst hatten.

"Hey Cormac,willst du uns nicht was zu trinken holen,mir ist ziemlich heiß."

Er lachte,nickte und ging davon.

Sicherlich dachte er,er wäre an Hermiones gestiegener Körpertemperatur schuld.Diese ging zu Harry und Luna und unterhielt sich mit ihnen.

Den Gedanken an das eben geschehene wollte sie möglichst verdrängen und tat als wäre nichts passiert,als sei sie immer noch tierisch sauer auf Ron und vor allem tat sie so als wäre Ron ihr völlig egal.

Doch innerlich war sie verwirrt , es drehte sich alles in ihr.

Gerade mitten im Gespräch erkannte sie das Cormac auf die drei zusteuerte.Sie verschwand eilends und dachte dabei:

>Ich kanns im Moment einfach nicht ertragen ihn zu sehen,vielleicht gleich,später,morgen,nächste woche,nie mehr....MOMENT MAL!!!NIE MEHR??Das ist doch blödsinn ich bin mit ihm zusammen.Ausserdem reist er ja gleich morgen ab.Zu seinen Eltern und ich bleibe hier ,also ist es nicht als feste Freundin meine Pflicht ihn diesen Abend so schön wie möglich zu machen?Pflicht hin oder her,ich muss mich erstmal beruhigen.Himme,wenn ich an den Kuss denke dann...<

Ihr standen die Tränen wieder in den Augen.

Schnell atmete sie tief ein und aus um sich zu beruhigen ,denn Cormac kam gerade auf sie zu und diesmal konnte sie nicht verschwinden.

"Wo hast du gesteckt?Hab dich gesucht",sagte Cormac und reichte ihr ein Glas.

Eilends trank sie es aus.

"Nicht so hastig",ihr Freund grinste sie breit an.

"Sag mal...was...machen wir denn jetzt noch hier?"

"Keine Ahnung Schatz,wieso?Langweilst du dich?"

"Etwas."

"Da kann ich Abhilfe schaffen."Er deutete auf einen weiteren Mistelzweig.

>Nein!!....ALLES.....alles bloß das nicht....Warum hab ich nur gefragt?Was auch immer das war,es war eine einmalige Sache,das wird nie,nie,nie wieder vorkommen.<

Cormac und sie verabschiedeten sich von Professor Slughorn und Cormac nahm Hermiones Hand und führte sie zurück zum Gryffindorturm.Bei fast jedem Schritt musste Hermine sich zurückhalten,sie musste sich beherrschen,sie durfte ihre Hand nicht einfach wegziehen,durfte nicht weinen,durfte nicht denken das Ron ihre Hand nahm,sie durfte nicht auf ihr klopfendes Herz achten wenn sie nur daran dachte,sie durfte es nicht und doch tat sie es.

Nur verschwommen nahm sie alles war,nur verschwommen bemerkte sie wie Cormac sie noch einmal küsste bevor er in seinen Schlafsaal ging und nur verschwommen nahm sie wahr wie sie sich in einen Sessel fallen ließ.

"Ehhmm..."

Hermine erschrock und wirbelte herum,Ginny stand da und sah sie an.

"Ginny,du bist es.Himmel nochmal du hast mich erschreckt!"

"Tschuldige...."

"Nicht schlimm..."

Hermine drehte sich von ihrer Freundin weg und sah ins Feuer.

"Herm?Ist...alles okay?Wie ist es gelaufen?"

"Bestens...alles cool."

Sie wusste nicht wieso sie es verheimlichte was sie erlebt hatte,selbst vor Ginny,die doch die Wahrheit wusste,doch sie verheimlichte es einfach.

"Wirklich?Alles glatt gelaufen?"

"Jahh Ginnylein,alles glatt gelaufen und bei dir?"

"Auch..."

"Also dann.wollen wir uns hinlegen?",fragte Hermine.

"Jaaa...aber vorher muss ich noch packen."

"Tu das."

Hermine hatte es nicht vergessen. Ginny, Ron und Harry würden über Weihnachten in den Fuchsbau fahren und sie würde hier bleiben, auch Cormac würde nicht da sein, sie war allein. Die ganzen Ferien allein, kein Harry, keine Ginny, kein Cormac und kein Ron, kein Ron der sie verwirren konnte, kein Ron der ihre Welt auf den Kopf stellen konnte, kein Ron.... Hermine wurde etwas bewusst. Sie wollte Ron bei sich haben.

"AUTSCH!" Hermine hatte ihre Fingernägel bei dem Gedanken so tief in ihre eigenen Arme versenkt, dass sich dort rote Stellen abzeichneten.

"Herm? Was ist passiert? Kommst du jetzt, oder was?", fragte Ginny.

"Nix passiert, alles okay, ja ich komme..." Hermine verdrängte den Gedanken, den sie gehabt hatte und redete sich ein, dass sie sich das nur eingebildet hatte.

Ferien,aber nicht für die Gefühlswelt

*****Vorwort:Ich möchte mal Hermine-Granger-Fan für die Kommentare danken und natürlich auch für die Widmung eines Kapitels :D.Und an sisa,deine Frage die du mir gestellt hast hat mir einen regelrechten Denkanstoß für dieses Kapitel gegeben.DANKE AN EUCH BEIDE!!Und natürlich danke ich auch den anderen die diese FF lesen,komentieren und kritisieren,damit ich mich weiter entwickeln kann.*****

Es war der Nachmittag nach der Weihnachtsparty,Hermine saß allein im Gryffindor-Gemeinschaftsraum und stumme Tränen rannen ihr übers Gesicht.Sie fühlte sich immernoch seltsam zerissen.In ihr drehte sich immernoch alles,wenn sie an das Geschehene auf der Party dachte,ihre Verbotenen Gedanken,ihre seltsamen Versuche Cormac von sich fern zu halten,sie dachte daran das sie Ginny angelogen hatte,Harry hintergangen hatte indem sie ihm vorgemacht hatte Ron immernoch zu verabscheuen und sie dachte an Ron der der Auslöser von allem war und sie fing bitterlich zu weinen an.

>Ich muss mit ihm reden,aber wie?Warum bin ich nicht mitgekommen in den Fuchsbau?Würde Ron mich da haben wollen?Bin ich ihm überhaupt noch wichtig?Und Cormac?Ich mach mir Gedanken um Ron,aber um Cormac keinen einzigen.Der Kerl ist auch nicht stohdumm dem wird schon irgendwann auffallen das ich mit ihm spiele.Oh Gott!Und Harry?Der hat mir vorhin doch gesagt er wolle mir was wichtiges erzählen nach den Ferien,der arme kann auch nicht mehr richtig mit mir reden,wegen Ron.Und Ginny?Habe ich angelogen....Meine Fresse! **(Anmerkung:Jaa das sagt eigentlich sonst nur "Won-Won" ;D)**Das hat keine Sinn!Ich Muss das Spiel jetzt beenden oder es wird irgendwann zu spät sein.<

Doch noch immer flossen Tränen,Tränen der Verzweiflung.
Als eine Träne Hermines Lippen benetzte schrie diese laut auf:
"NEIN! NEIN!"

Sie wusste nicht warum sie nein schrie,sie bemerkte nur noch das sie vom Sessel auf den Boden glitt und dort liegen blieb und noch heftiger weinte.

Ein paar Atemzüge später stand sie auf,wischte sich die Tränen aus dem Gesicht und ging nach oben,packte Schal und Handschuhe,zog sie sich über und eilte nach draußen.

Sie eilte auf den See zu,vorbei an Hagrids Hütte die sie an Tee-Nachmittage mit Harry und Ron erinnerte,vorbei am verbotenen Wald der sie auch an so manches Abenteuer erinnerte.

Sobald Hermine ihr Ziel erreicht hatte setzte sie sich ans Seeufer mitten in den Schnee hinein,sie grub einigen Schnee weg und packte ein paar Steine die sie auf die gefrorene, nahe Wasseroberfläche warf.Die sonst so mutige Löwin dachte über ihre Schreie nach,jetzt wusste sie warum sie nein geschrien hatte,sie wollte das alles nicht mehr denken.Sie wollte nicht mehr spielen, aber auch nicht verlieren.Ihr Körper hatte einfach nicht mehr die Kraft dieses zerissene Herz weiter zu ertragen.Plötzlich bemerkte Hermine einen Schmerz in der rechten Handfläche,sie sah hinab und sah das sie einen besonders spitzen Stein gepackt hatte.

Allerdings hatte sie nur einen Kratzer den sie mit dem Zauberstab einmal antippte und er verheilte sofort.

Noch während Hermine zusah wie der Kratzer heilte sah sie,das sie auch einen seltsam geformten Abdruck von dem Stein auf ihrer Handfläche hatte.Ihr stockte fast augenblicklich der Atem,das konnte doch nicht sein,das war doch nur Zufall.In ihrer Hand befand sich jetzt ein leicht geröteter Abdruck eines R's.

Sie schloss ihre Hand zu einer Faust.Lidschläge später war sie schon wieder auf dem Weg zurück zum Schloss,immernoch mit geballter Faust.Kaum wieder im Gryffindorturm angekommen ließ sie sich an einem der Tische nieder.Eine ruckartige Bewegung und sie stand wieder auf den Beinen.Ein Lächeln zierte ihre Lippen.Sie rannte nach oben, zog Schal und Handschuhe aus und packte sich ein Buch.Sie hatte lange nicht mehr gelesen.Einfach so,weil sie daraus lernen wollte.Nicht weil es notwendig war.

Die Leserate klappte das Buch auf und fing an.Fast eine Stunde lang hörte man im Gemeinschaftsraum nur das rascheln umschlagender Blätter und das Knistern des Feuers.Es funktionierte ,Hermines Konzentration war wieder da und es war ihr auch bewusst wieso,es war die Tatsache das sie nicht mit ansehen musste wie Ron Lavender in den Armen hielt.Ein quietschendes Geräusch beendete Hermines Leserei sie wandte sich

zum Porträtloch um. Ein paar Erst-, Fünft- und Siebtklässler kamen herein. Hermine zählte sie schnell. Sechs, es waren also insgesamt sieben Gryffindors noch in Hogwarts.

Ihr Gehirn schien das nicht für aufnehmenswert zu halten, denn sie nahm das nur ganz kurz wahr, eigentlich gab es für sie sowieso nur noch ein aufnehmenswertes Thema und darüber wollte sie nicht mehr nachdenken oder gar darüber reden.

Sie stand auf um das Buch weg zubringen, oben angekommen warf sie ihr Buch auf den Nachttisch und ließ sich selbst aufs Bett fallen. In ihr Bewusstsein drang ihr Körper der sich seltsam anfühlte, ihre Beine fühlten sich leicht an, ihre Arme auch, ihr Kopf und ihr Herz allerdings nicht. Die fühlten sich so schwer an, als wären da gerade fünfzig Bücher verstaubt worden.

Die Hand, die vor kurzem noch einen R förmigen Abdruck getragen hatte der inzwischen allerdings abgeschwächt war, fuhr über Hermines Brustkorb bis sie ihren Herzschlag fühlte.

Bum. Bum. Bum. Bum. Bum. Bum.

Das beruhigte, sie schloss die Augen.

Bum. Bum. Bum. Bum. Bum. Bum.

Entspannend atmete sie aus.

Bum. Bum. Bum. Bum. Bum. Bum.

"Ron", flüsterte sie.

Bum. Bum. Bum. Bum. Bum. Bum.

Sie sah sein Gesicht wieder einmal vor sich.

Bum. Bum. Bum. Bum. Bum. Bum.

Die Tränen kehrten mit der Erinnerung an den Streit zurück.

Bum. Bum. Bum. Bum. Bum. Bum.

Sie riss die Hand von ihrem Herzen, um sich damit das Gesicht trocken zu wischen. Zur Beruhigung brauchte sie nicht mehr Ein- und Ausatmen. Sie atmete ruhig, aber dennoch weinte sie.

RUMMMSS!!!

Hermine kreischte regelrecht und sprang vom Bett. Eine Eule war schnurstracks gegen das Fenster geflogen.

>Himmel noch mal, wer will mich denn da zu Tode erschrecken? Besser gesagt, wer HAT mich da erschreckt?<

Sie öffnete das Fenster und ließ die, ihr völlig unbekannte, Eule herein. Diese ließ nur einen Brief auf Hermines Bett fallen und flog dann wieder davon. Leicht verwirrt durch den Schock der ihr noch in den Muskeln steckte, nahm sie den Brief und las die Adresse:

>Hermine Granger

Schlafsaal der Mädchen

Gryffindorturm

Hogwarts Hey Hermine,

hättest du nicht Lust auf 'ne Tasse Tee?

Hagrid Nun, dank dir Ronald Weasley ist meine Gefühlswelt längst über die Größe eines Teelöffels hinaus gewachsen, ich hab manchmal das Gefühl sie zerplatzt. <

(Anmerkung: Durch ein Kommentar von Hermine-Granger-Fan bin ich auf die Idee für diesen Abschnitt gekommen!)

Nach dem Essen ging Hermine gähnend hoch in den Turm. Sobald sie im Schlafsaal war, nahm sie sich das Buch das sie auf ihrem Nachttisch abgelegt hatte und las weiter. Nach einiger Zeit legte sie sich bequem aufs Bett und las im Liegen. Nur wenige Minuten später versank sie in den Schlaf.

>Sie lag mitten auf einer Wiese, mit Ron der den Arm um sie gelegt hatte und ihr zu flüsterte: Hermine ich liebe dich. Sie sah in diese Augen, die sie so schön fand, sie näherte sich seinem Gesicht, ihre Lippen würden sich gleich zu einem Kuss treffen, ihr Herzschlag schien sich selbst zu überschlagen, in Hermines Körper machte sich ein Kribbeln breit. Nur noch wenige Millimeter und ihre Lippen würden sich berühren, fünf

Millimeter, vier, drei, zwei, eins....

Danach ist (fast) wie davor

*******Vorwort: Da das letzte Kapitel sehr traurig war gestalte ich dieses fröhlicher. Wie versprochen.*******

Hermine wachte am Weihnachtsmorgen mit einem breiten Grinsen auf, das geschah in letzter Zeit öfter, das sie lächelnd wach wurde. Ihre Traumwelt bestand nämlich nur noch aus einem Gesicht, dem von Ron.

Ständig sah sie sich im Traum mit Ron Arm in Arm, oder wie sie sich küssten.

Diese Träume waren einfach zu schön um wahr zu sein und trotzdem besserten sie Hermine's Laune um Welten.

Und ob man glaubt oder nicht, konnte man nachts sogar manchmal hören wie Hermine den Namen, Ron, flüsterte. Die Tränen die sie vergossen hatte, waren längst der Vergangenheit angehörig, sie hatte ein neues Mittel gefunden, den Kummer zu besiegen, die geschriebenen Zeilen.

Sie brütete, trotz Ferien an jedem Buch das sie kriegen konnte, ob dick oder eher dünn, ob mit kleiner oder großer Schrift, völlig egal den der Zweck war es sich dahinter verkriechen zu können.

Doch heute, an Weihnachten, wollte sie die Lernerei mal wieder sein lassen, ihr fiel auch schon ein Berg Geschenke auf, der direkt zu ihren Füßen lag, ein Geschenk viel ihr gleich auf, es war ein mit Samt bezogenes Kästchen.

Stirnrunzelnd nahm sie es und las den Zettel der oben drauf lag:

> Für meine süße Herm, zu Weihnachten.

Cormac.... Soll ich mit Ron reden?

.... Wie soll ich das anstellen?

.... Was würde Ron sagen wenn ich mit ihm rede?

.... Was könnte ich zu Ron sagen?

Die Wendung

*****Vorwort:An alle die Kommentieren,kritisieren usw.DANKE!Und dieses mal widme ich dieses Kapitel einem ganz besonderem Gefühl.Der Liebe.Dieses achte Kapitel ist ganz und gar der Liebe gewidmet.Viel Spaß beim lesen!*****

Sobald der Januar in den Februar übergang wurde Hermine's Gefühlswelt erneut durcheinander geworfen.Ron schien sich nicht mehr so recht für Lavender zu interessieren,was dieser gar nicht aufzufallen schien.Und um Hermine's Beziehung stand es auch ziemlich schlecht.Cormac sagte andauernd Sachen wie:"Mensch Herm,du hörst mir wieder nicht zu,bin ich dir denn gar nicht wichtig?"Auf sowas bekam er dann Antworten wie:"Cormac,ich kann dir auch nicht ständig an den Lippen hängen wie eine Besessene."

Die Löwin scherte sich nicht drum was aus der Beziehung wurde,sie liebte ihn ja sowieso nicht.Nach gar nicht allzu langer Zeit,es war gerade die zweite Woche im Februar,war es dann vorbei.

Cormac hatte Hermine zur Seite genommen und gesagt:

"Hör mal,in letzter Zeit ist einfach alles...anders.Wir...sind einfach...auseinander gegangen.Ich glaube es ist besser,wenn wir....nun ja...die Beziehung beenden.Es klappt einfach nicht mehr."

Hermine hatte nur genickt als Antwort.Es war kein Schock für sie gewesen.

Doch,irgendwas hatte sich verändert.Ein Stein war Hermine vom Herzen gefallen.Sie erzählte Ginny davon.

"Er hat WAS?",rief die Jüngere,als Hermine Cormac's Worte wiederholt hatte.

"Er hat Schluss gemacht und mir macht es gar nichts aus."

"Das lässt sich gut erklären,du liebst ihn nicht,du hast ihn nie geliebt."

"Ehm,Ginny?Was ist eigentlich mit Ron los?Ich meine...er....scheint...Lavender....nicht....mehr so....naja."Die Ältere stotterte wahllos herum.

Kopfschüttelnd antwortete die Gefragte:"Was meinst du?Das er Lavender nicht mehr so mag wie früher?Das kann schon sein...hahaha....ich habe keine Ahnung,frag doch Harry."

"Harry?Naja,ich weiß nicht,er...hat andere Dinge im Kopf."

Hermine sah Ginny bedeutungsvoll an.Diese lief knallrot an.

"Herm,da ist nicht...witzig..."

"Hahaha,sieh mal nach draußen Ginnylein."

Hermine hatte sich ans Fenster gestellt und sah nun grinsend nach draußen.Ein Sonnenstrahl,der erste in diesem Jahr,beschien ihr Gesicht.Als Ginny zu ihr trat strahlte sie genauso wie die Sonne.Harry und Ron gingen gerade einen Korridor entlang der vom Fenster aus gut zu sehen war.Sie lachten,beide.Und das war der größte Schatz den man den beiden Mädchen am Fenster geben konnte.Ginnys Augen waren merkwürdig hell,als sie beobachtete wie Harry sich einem ausgiebigen Lacher hingab.

Auch Hermine's Augen glitzerten,in ihnen spiegelte sich Rons lachendes Gesicht und das Feuerrotehaar.

Stille,sie breitete sich in dem Raum aus.Es lag Liebe in der Luft,Liebe die mit tausend Worten nicht zu erklären war.

KNALL!

Hermine und Ginny schrien gleichzeitig auf.Lavender und Parvati standen in der Tür und sahen ziemlich wütend aus.

"Diese...das ist....ich....bring sie....",Parvati knurrte diese Worte wütend vor sich her.Lavender sagte:

"Ja ich weiß sie ist so....schrecklich."

"Ich geh dann mal,kommst du mit Herm?"Ginny sah sie ausdrucksvoll an.

Keine von beiden hatte große Lust mit Lavender oder Parvati zu reden.

"Ja,ich komme."

"WARTET!!!"Parvati sah die beiden böse an.

"Was gibts?",fragten sie im Chor.

"DIESE BLÖDE KUH!!!IHR HÄTTET SIE SEHEN SOLLEN!!!UND IHR SITZT HIER RUM UND TUT EINFACH SO ALS WÄRE GAR NICHTS GEWESEN!!!"

"Was ist denn passiert?"Ginny und Hermine waren verwirrt.

"Ihr...wisst es echt nicht?Ihr wisst es wirklich nicht?"

"WAS DENN?"

"Ihr wisst nicht was die Parkinson gerade getan hat?"

"Jetzt sagt nicht ihr regt euch über die so auf."

"Sie hat uns beide beleidigt!"

"Dann würde ich das einfach überhören."Hermine rollte mit den Augen ,schnappte sich Ginnys Ellbogen und beide gingen hinaus.Wegen Kleingiketen so einen Aufwand,damit hatte Hermine in letzter Zeit viel am Hut.

"Mein Gott,was für Dramaqueens!",sagte Ginny und brachte die Ältere damit zum Lachen.

Sie verbrachten die restliche Zeit des Tages damit über Cormac zu sprechen,von dem was im Zimmer geschehen war bevor Lav-Lav und Parvati hereingekommen waren verlor keine der beiden mehr ein Wort.Doch auch über Lav-Lav und Parvati sprachen sie.Allerdings nur darüber das sie aus Mücken Elefanten machten.

Der Februar verstrich ohne irgendwelche besondere Ereignisse,ausser das es jetzt für die Sechstklässler Apparierkurse gab,doch der erste März war alles andere als normal oder gar ereignislos.

Zu allererst fing der Tag ja noch normal an,doch schon beim Frühstück bekam Hermine eine Nachricht die sie so erschreckte das sie fast zu weinen begann.Ron der vergiftet wurde,der im Krankenflügel lag.All das zerstörte die Ruhe die eingekehrt war in ihrem Leben.Doch das störte sie nicht,viel eher störte sie das Ron im Krankenflügel lag.Zusammen mit Ginny war sie zum Krankenflügel gelaufen und hatte Harry gefragt was denn genau passiert war.Doch ansonsten brachte sie kein Wort mehr heraus.Das Gefühl das Ron hätte sterben können brachte sie um jedes Wort.Es war unerträglich dieses Wissen.Doch Ron lebte,er würde wieder gesund werden,alles würde wieder gut werden.Und dennoch waren Hermines Nerven wiedermal am Ende.Sie kämpfte mit den Tränen und hörte zu wie alle anderen wilde Spekulationen über Rons Vergiftung aufstellten.Hermines Gewissen meldete sich auch das ein oder andere mal zu Wort:

>Was wäre wennn er gestorben wär?DARAN WILL ICH NICHT DENKEN!!!<

>Du hättest dich nie mehr mit ihm vertragen können.ICH WILL DARÜBER NICHT NACHDENKEN!!!!<

>Und wie geht es jetzt weiter?<

Hermine hohlte tief Luft und versuchte sich zu beruhigen.Die ein oder andere Träne verließ ihre Augen bevor sie sich dann wieder zu Wort meldete.Als dies Geschah meldete sich auch Ron,er brachte ein schlaftrunkenes "Ermine" heraus und nuschelte noch etwas,bevor er wieder anfang zu schnarchen.

Ein Schauer lief Hermine über den Rücken als sie ihm beim schlafen beobachtete.

>Er wird wieder gesund.Alles wird wieder wie vorher.Ich kann wieder mit ihm reden.Alles wird gut.Alles wird wie vorher.Alles wird....anders.<

Auch wenn Hermine noch so sehr darauf beharren mochte,das alles war wie früher,das war es ganz sicher nicht.

Und wenn sie zu sich selbst ehrlich war,ein kleiner Glücksfunke glühte gerade in ihr.Niemand schien es für wichtig zu halten Lavender von Rons Vergiftung zu erzählen.

Nach einiger Zeit kamen Mr. und Mrs. Weasley wieder und Harry wurde stürmisch umarmt.Was kein Wunder war,er hatte Ron das Leben gerettet.Dafür war ihm Hermine unendlich dankbar.Sie besah sich Rons Gesicht,so friedlich und sie verstand Lavenders andeuernden Drang ihn zu küssen.Sobald ihr klar wurde was sie da gerade für Gedanken gehabt hatte schüttelte sie vorsichtshalber den Kopf.

>Er ist aber auch hübsch.HERMINE NEIN!!!NICHT SCHON WIEDER!!!Jetzt ist wenigstens der Streit vorbei,ich kann ihn wieder ansehen,seine Stimme hören.DAS REICHT JETZT ABER!!!Beim Schlafen sieht

er irgendwie niedlich aus.ALS OB DU DAS NICHT SCHON DENKEN WÜRDEST WENN ER WACH IST!!!ER SIEHT NIEDLICH AUS!!!!Tut er aber wirklich!HERMINE NEEEEEEIIINNNN!!!!<

Die sich überschlagenden Gedanken begleiteten Hermine noch den ganzen Tag.

Auch wenn sie das ein oder andere mal abgelenkt wurde,das Hauptthema in ihrem Kopf,war Ron.Was ja eigentlich nicht mehr neu war für sie.

Wenn sie ihn das ein oder andere mal besuchte,waren sie ungewohnt nett zu einander,wenn sich ihre Augen trafen mussten sich beide (wenn man genau hinsah bemerkte man das)ein Grinsen verkneifen.Ron sprach auch nicht über Lavender,die ziemlich stinkig war,weil ihr keiner von Rons Vergiftung erzählt hatte.Sie hatte sich sogar mit Hermine gestritten am Tag als Ron in den Krankenflügel gekommen war.

"WARUM...WARUM warst DU ihm Krankenflügel?Wieso hat MIR keiner was gesagt?",hatte Lavender Hermine angeschrien.

"Woher soll ICH das wissen?Und ausserdem bin ICH mit Ron befreundet,falls DIR das noch nicht aufgefallen sein sollte!"

"DU hast doch in den letzten Wochen gar nicht mit IHM gesprochen!"

"Dann hat sich das eben geändert.Und jetzt nerv mich nicht Lavender."

Doch über diesen Streit verlor weder Hermine noch Lavender mehr ein Wort.

Und genauso wortlos schien sich auch der Streit von hermine und Ron geschlichtet zu haben.

Tjaa und dieses Chap endet damit ;)

das neunte Kapitel ist übrigens schon in arbeit

hoff das es euch gefallen hat

damit ihr nicht solange warten müsst schreib ich schnell weiter

bis dahin

wink und hoff euch bald zu sehen

LG

Feenflügel

Frühlingsgefühle

*****Vorwort:Das achte Kapitel hat wirklich unglaublich Anklang gefunden.Dieses neunte Kapitel hier bekommt wieder eine besondere Widmung.Dieses Kapitel ist dem Glück und dem Lächeln gewidmet.Ich hoffe ihr habt viel spaß beim lesen!!*****

Die ersten warmen Winde hauchten über und um das Schloss, doch das war nichts im vergleich zu der Wärme die die Schüler ausbreiteten.Frühlingsgefühle machten sich unter ihnen breit und ein jeder vergaß zumindest für kurze Zeit mal die Sorgen.Doch es gab da ein Paar bei dem es kriselte,Ron und Lavender.Er tat immer so als ob er schlief,wenn Lavender ihn im Krankenflügel besuchen kam,was diese recht ärgerte.

Dies alles geschah (wie man sich denken kann ;D) zu Hermine Freude,allerdings versuchte sie das zu verstecken.Hermine bekam auch mit, wie Lavender alle nervte,besonders Harry.Sie löcherte ihn mit allen möglichen Fragen über Ron.Das war quasi die Spitze des ganzen.Ein Traum,Hermine Leben war auf einmal ein richtiger Traum.Jeder Besuch bei Ron im Krankenflügel verlief glücklich und friedlich.Bisher ging sie allerdings nur mit Harry oder Ginny als Begleitung in den Krankenflügel.

Doch kurz vor einem Quidditchspiel ging sie alleine dort hin.

Das war für beide ein ziemlich....seltsame Begegnung.(Anmerkung:Mir fiel kein besseres Wort ein, tut mir leid).

Leise quietschend ging die Tür auf.Ron lag im Bett,ganz leise und er schien darauf zu warten das die Person die hereinkam ein Zeichen von sich gab,Hermine lachte.

"Ich bin nicht Lavender,du brauchst nicht so leise zu sein",gab die Löwin zu verstehen.

Beim Klang von ihrer Stimme,saß Ron plötzlich aufrecht im Bett und sah sich nach ihr um,er schaute auch nach rechts und links von ihr,als ob er dort noch jemand anderen erwartete.Anscheinend schien es ihn wirklich zu freuen , dass sie alleine war.

Und wie um dies zu bestätigen sagte er:

"Du...bist ja...alleine."

"Klar,oder stört dich das etwa?Wenns so sein sollte,das lässt sich ändern, ich kann sofort Lavender holen."Sie zwinkerte ihm zu.

"Nein,lass mal lieber.Du Hermine,hab ich dir eigentlich gefehlt?Also als,wir...nicht....miteinander...geredet haben."

"Ehhhhmmmm.....jaaaa....schon.....sehr sogar....",die Löwin war verwirrt und trotzdem sagte sie die Wahrheit.

"Hmmm...ich hab dich auch vermisst,wenn ich ehrlich bin."

Sie sahen sich an,lange.

"Was ist eigentlich mit McLaggen und...und dir?",fragte Ron.

"Frag besser nicht,können wir das nicht vergessen,wie gehts dir?"Hermine hatte keine Lust über Cormac zu sprechen,nicht hier,nicht jetzt.

"Ach,ganz gut."

"Was meinst du mit ganz gut?"Hermine zog die Augenbrauen hoch.

"N-N-Nichts,entschuldige wenn ich was falsches gesagt habe."

"Blödsinn,du hast doch nichts falsches gesagt,ich mach mir halt nur Sorgen seit..."

Sie tauschten Blicke.Und in diese Blicke schlich sich auch ein Lächeln.Ein Lächeln von Hermine Seite und von Rons Seite ein regelrechtes Strahlen.

"Setz dich doch,du stehst schon die ganze Zeit in der Tür, ist dir das mal aufgefallen?",fragte Ron.

"Oh,ehmm....eigentlich hab ich das gar nicht gemerkt."Die Gryffindor schritt durch den Raum und setzte sich auf die Bettkante von seinem Bett.

"Schade,ich kann gar nicht beim nächsten Quidditchspiel dabei sein.Stattdessen ist da dein Freund Cormac,nun für dich ja trotzdem cool ,oder?"

Ron konnte den Sarkasmus nicht verstecken,nicht im Gesicht und nicht in der Stimme.Hermine lachte.
"Ich bin gar nicht mehr mit ihm zusammen,schon länger her,aber mich wundert es das du das überhaupt mitbekommen hast",erwiderte Hermine.

"Tja man schnappt eben so das ein oder andere auf!"Der Löwe zwinkerte ihr zu.

"Stimmt,besonders wenn man an den Lippen der größten Tratschtane und Dramaqueen hängt."

"Na warte...."Ron fing an Hermine zu kitzeln.

"NEIN!!Ron hör auf.....hahahahaha.....Ron bitte.....Ron....AAAAAHHHH.....RON!!!"

Er ließ von ihr ab,sie konnte vor Lachen kaum noch Atmen.Allerdings fiel ihm etwas auf,was auch Hermine gleich bemerkte,Ron lag über ihr und sah ihr genau in die Augen.

"Und jetzt?",fragte Hermine breit lächelnd.

"Keine Ahnung,soll ich weitermachen?"

"Wag es dich."

"Wieso nicht?"

"Ich will noch ein paar Jahre leben!"

"Hahahahahahaha..."

Ron setzte sich hin und Hermine rappelte sich auf.

"Musst du gehen?"Der Gryffindor klang enttäuscht.

"Nein Won-Won ich bleibe."

"Won-Won?"Ron klang keineswegs begeistert.

"Entschuldige."Die Löwin betrachtete hastig ihre Füße.

"Hey,ist doch nicht so schlimm."Ron stand auf und ging zu ihr und legte einen Finger unter ihr Kinn,er zog so ihr Gesicht hoch,sie standen ganz eng beieinander und sahen sich tief in die Augen.

"Wenn ich ehrlich bin,würde ich ein anderer sein,ich würde mich auch über Won-Won lustig machen",er flüsterte die Worte.

Hermine lächelte und plötzlich legte sie die Arme um ihn und flüsterte:

"Dieser Streit...ich war total kindisch....tut mir leid."

"Sowas aber auch,meine beste Freundin sagt sie sei kindisch,sowas Blödsinniges,ausserdem hab ich mich auch schlecht benommen,mir tut es leid."

Rons Hände glitten Hermines Rücken langsam und sanft auf und ab.Sie genoss es.

Nach kurzer Zeit lösten sie sich voneinander.Nach ihren Gesichtern zu schließen beschlossen beide gleichzeitig nie ein Wort über diesen Besuch zu verlieren.

Hermines Gedanken tanzten Samba.

>Oh gott!!!WAS HABE ICH GETAN??Er ist vergeben!!Eigentlich hab ich ja gar nichts schlimmes gemacht.Ron kann ja so unglaublich lieb sein.HIMMEL, WERDE ICH HIER ETWA ROT??<

Tatsächlich wurde auf Hermines Wangen ein Rotschimmer sichtbar.Sie musste gehen,bevor noch mehr passierte,das war ihr klar.

"Du Ron,ich-ich geh jetzt besser",sie stellte sich auf die Zehenspitzen und gab ihm einen Kuss auf die Wange.Es war wie der Kuss dem sie ihm vor seinem ersten Quidditchspiel im fünften Jahr gegeben hatte und doch wurde Ron richtig Rot und nickte nur.

Hermine eilte aus dem Krankenflügel.Ihre Schritte federten etwas,Ron war für den rest des Tages unglaublich gut drauf (was Hermine von Ginny erfuhr),aber ansonsten ließ nichts darauf schließen das bei dem Besuch von Hermine etwas ungewöhnliches Geschehen war.Tatsächlich erzählte Hermine niemandem davon und sie war sicher das auch Ron schwieg.

Hogwarts wurde nun von Sonnenstrahlen heimgesucht.Wo noch vor einigen Wochen verzweifelte Gesichter zu sehen waren,dort waren jetzt breit lächelnde Lippen und vor Glück strahlende Augen bemerkbar.

Damit endet dieses Chap.Sorry,dass ich schon hier aufhöre,aber das zehnte Kapitel wartet schon darauf geschrieben zu werden ;)!!!

Ich weiß übrigens noch nicht wie viele chaps diese FF haben wird....
dauert nicht lange und das zehnte Kapitel ist da...versprochen!!
wink

Von Nervensägen und der Liebe

****Vorwort:Dieses Kapitel ist der Hoffnung gewidmet.Es soll euch zeigen das der Kampf für die Liebe nicht immer hoffnungslos ist.Man muss für die wahre Liebe eben doch kämpfen!Viel spaß beim lesen!!!*****

Es war einige Zeit vergangen,Ron hatte den Krankenflügel schon verlassen,Cormac hatte das Quidditchspiel versaut indem er Harry mit einem Klatscher verletzte und alles in allem herrschte wieder großes durcheinander.Pärchen fanden zueinander, trennten sich und alle anderen nervten ihre Freunde die(wie es in Hogwarts nuneinmal so war)dann die anderen nervten mit allen möglichen Klatsch und Tratsch Geschichten über besagte Pärchen.

Der Frühling war ganz und gar in Hogwarts angekommen.An einem Sonnenüberströmten Samstag machten sich Ginny und Hermine auf den Weg zum See.Sie zogen Schuhe und Socken aus und streckten ihre Füße dem kalten Wasser entgegen.Sie plauderten eine ganze Weile über dieses und jenes und versuchten (vergeblich) nicht das Thema Liebe zu streifen.

"Du Hermine?"

"Ja, Ginnylein?"

"Weißt du woran ich gerade denke?"

"An deine Hausaufgaben die nur darauf warten gemacht zu werden?"

"Hahahahahahaha.....nein ganz sicher nicht.....das ist eher deine Sache.....nein ich denke eigentlich an....an....nunja...Harry."

"Warum überrascht mich das jetzt nicht?",fragte Hermine mit einem frechen Lächeln auf den Lippen.

"Naja,weil ich oft an Harry denke?",überlegte Ginny.

"Genau,ausserdem seh ich dir das immer schon an,also als Schauspielerin würdest du dich nicht gut machen",sagte die Ältere Löwin lachend.

Die Jüngere sah ganz und gar nicht begeistert aus und erwiderte:

"Na warte...."Ginny spritze Hermine nass und diese rief:

"HEY!!"

"Selber schuld."

"Ja,hast schon recht."

Es war eine kurze Zeit still..

"Alles in Ordnung,Herm?"

"Klar,warum?"

"Weil du so komisch guckst."

"Hmm...."Hermine schaute auf die Wasseroberfläche ohne sie wirklich zu sehen,gerade hatte Ginny sie an Ron erinnert.Hatte nicht auch er `na warte´ gesagt bevor er sie durchgekitzelt hatte?Sie hatte Ginny nie davon erzählt und hatte es auch nicht vor.

"Ohh nein",angenervt gab Ginny diese Worte zum besten und rollte mit den Augen.

"Was ist los?",fragte Hermine die aus ihren Gedanken gerissen worden war,Ginny deutete auf eine Stelle nicht weit entfernt von ihnen.

Als Hermine dort hinschaute sah sie ganz genau was denn los war.

"Himmel,die lassen uns auch nicht in Ruhe."Hermine klang nicht minder genervt.

Lavender und Parvati kamen zu ihnen herüber.

"Naa ihr?",mischte sich Parvati in ihr Gespräch ein und setzte sich.Lavender tat es ihr nach.

"Haben wir irgendetwas lustiges oder wichtiges verpasst?",fragte Lav-Lav.

"Nichts was euch angeht",zischte Ginny.

"Locker bleiben,Ginny",meinte Parvati munter.

"Ich schließe mich mal Ginny an,wir haben euch ja nicht eingeladen.Entschuldigung,aber es ist halt so.Und du Lavender ,solltest du nicht eigentlich wo anders sein?",fragte Hermine.

"Wie jetzt?Warum?Wo sollte ich denn deiner Meinung nach sein?"

"Bei Ron?Was hältst du davon?Hängst doch sonst immer an seinen Lippen und fragst ihn andauernd

warum er mit mir rumhängt",gab die genervte Hermine zu verstehen.

"Der ist...."

"Jaa?"

"Macht Hausaufgaben...",murmelte Lavender kleinlaut.

"Natürlich."Die Jüngste der vier war so genervt das ihre Stimme fast vor Sarkasmus triefte.

"Was soll das jetzt wieder heißen?Natürlich?"Lavenders Stimme wurde langsam lauter.

"Lavender,bitte eigentlich haben die beiden recht,wir sind nicht eingeladen worden",mischte sich erneut Parvati ein.Es war ihr anzusehen das sie eigentlich gar nicht hier sein wollte.

"Ja,schon gut,komm wir gehen."Beide rappelten sich auf und verschwanden.

Ginny und Hermine schauten sich kurz an,sobald sie sicher waren das Parvati und Lavender ausser Hörweite waren lachten sie laut drauf los.

"Hahahaha...das war mit abstand das blödeste was mir je passiert ist...oder eher was ich gehört hab....macht Hausaufgaben....um diese Uhrzeit....jaaaaa klaaar.....hahahahaha....wers glaubt...."Ginny bekam vor Lachen schon Tränen in den Augen.

"Hahaha....aber du musst zugeben.....das kann...kann...schon sein"Hermine hörte fast augenblicklich auf zu lachen und sah auf ihre Füße die gerade von einer Welle kalten Wassers umschlossen worden.Ihre Stirn legte sich in Falten und sie sah sehr nachdenklich aus.

"Jaa,aber wir reden hier von Ron,dass ist eher unwahrscheinlich.Herm?Worüber denkst du nach?"

"Ron."

"Ach?....Du,ich glaube ich geh mal hoch ins Schloss und frag Ron wie es ist in deinem Kopf und in deinem Herzen zu wohnen."

"Wehe..."Hermine funkelte sie böse an.Ginny lachte.

"So,jetzt aber mal im ernst.Was denkst du über Ron?"

"Ich stell mir vor,wie es wäre mich über Ron zu beugen während er Hausaufgaben macht und ihn einfach zu küssen."

Ginny klappte der Mund auf und sie sah Hermine vollkommen von den Socken an.

"Hahahaha...du solltest dein Gesicht sehen Ginnylein."

"Ich denke mal Ron hätte nichts dagegen,aber Lavender würde dich umbringen...."Ginny und Hermine lachten wieder.

Sie machten sich auf zum Schloss,es dunkelte und eigentlich hatte keine von beiden heute ihre Hausaufgaben gemacht,sobald sie also im Turm waren machten sie sich an die Arbeit und diese Unterhaltung am See wurde nicht mehr erwähnt.

Es vergingen einige friedliche Tage und Hermines Leben nahm, Gott sei dank ,wieder seinen gewohnten und teilweise auch sehr bequemen lauf.Bequem war auch der Abend an dem sie gemeinsam mit Harry und Ron im Gemeinschaftsraum saß,zwar hatte Ron sich vorher stundenlang darüber aufgeregt das die Apparierprüfungen bald stattfanden,doch jetzt versuchte er einen Aufsatz für Snape zu schreiben.Hermine hatte diesen schon vor tagen gemacht und auch Harry hatte ihn schon fertig,dieser blätterte gerade in dem Buch des Halbblutprinzen herum,das machte Hermine fast rasend.Harry schien sich von diesem Prinzen einen Retter für alles zu erhoffen.

Sie erinnerte ihn laut und wütend daran dass dieser Prinz ihn nicht bei der Beschaffung dieser Erinnerung helfen konnte.

Sie stritten sich schon fast,als Ron plötzlich dazwischen brabbelte,er offenbarte ihnen seinen Aufsatz,den er mit einem von Fred und Georges Rechtschreibcheckern geschrieben hatte,sehr viele orte davon waren jetzt falsch geschrieben,da der Zauber nach ließ und Ron verzweifelte schon fast als Hermine die Sache in die Hand nahm und den Aufsatz anfang zu korrigierten.

Ron war sichtlich erleichtert und sagte:

"Ich liebe dich,Hermine."

Hermine ließ sich nichts anmerken,ausser das sie einen starken Rotton bekam.Ihre Gedanken kreisten schnell und trotzdem blieb sie ruhig als sie antwortete:

"Lass das bloß nicht Lavender hören."

Der rest des Abends ging eigentlich darin unter das sie sich übers Schluss machen unterhielten.Hermine

hielt sich weitgehend raus.Denn ihre Gedanken kreisten immernoch.Doch gerade als ihre Gedanken seltsam wurden knallte es und zwei Elfen erschienen im Gemeinschaftsraum.Diese beiden,Dobby und Kreacher,sorgten für den rest des Abends für Ablenkung.

In der Nacht lag Hermine noch sehr lange wach,es kam ihr vor als hätte sie stundenlang da gelegen und nachgedacht.In ihrem Kopf existierte nur noch dieser eine Satz:

>Ich liebe dich,Hermine.<

Es war als wären Träume wahr geworden,doch Ron hatte das wahrscheinlich nur gesagt weil sie ihm geholfen hatte und er einfach unendlich erleichtert war,nur deshalb,oder?Vieleicht hatte er es auch ernst gemeint?Die Gryffindor musste mehrmals den Kopf schütteln um diesen Gedanken los zu werden.Schließlicch schlief sie dann doch irgendwann ein.Und in ihre Träume flochten sich immernoch die drei Worte:Ich liebe dich!

Sooo das wars :),aber nur für dieses chap :)

Hmmm ich danke dann hiermit auch mal Hermine-Granger-Fan,Little Angel und sisa für die Kommentare....

Chancen...

*****Vorwort:Dieses Kapitel widme ich mal einer Jahreszeit :) nämlich dem Frühling.Ich hab ja schon ein Kapitel geschrieben das sicher erklärt warum(siehe Kapitel Frühlingsgefühle).Übrigens möchte ich hiermit auch Hermine-Granger-Fan meinen Dank ausrichten für die Erwähnung im Vorwort des 16.Kapitels ihrer eigenen FF!Danke also an Hermine-Granger-Fan...Und jetzt allen viel spaß mit dem 11. Kapitel!!*****

Für Hermine war es einfach ein ungewöhnlich,ungewöhnlich wie sich ihr Leben verändert hatte.Natürlich die böse Seite hatte nicht gestoppt,Angriffe,Morde und Entführungen lassen einfach alles verblassen,aber die Löwin war nicht umsonst eine von der mutigen Sorte,war nicht um sonst die beste Freundin zweier Kämpfer,Harry und Ron hatten genauso viel Kraft wie sie geschöpft,natürlich ließ auch sie das Geschehen um sie herum nicht kalt und trotzdem brannte in ihnen die gemeinsame Hoffnung.Sie würden diese dunkle Zeit überstehen,wie lange sie auch noch dauern mag.

Dumbledore hatte immer wieder gesagt, es sei eine Macht Lieben zu können.Aber war es denn Macht?Lieben?War es denn wirklich so wie Dumbledore sagte?Und wenn ja,wieso gab es dann gebrochene Herzen?War dies dann das Ende der Macht?Ein gebrochenes Herz bedeutete also ein gebrochener Mensch?Nein,das wusste Hermine,nein ein gebrochenes Herz bedeutete nicht,ein gebrochener Mensch zu sein,denn auch ein zerissenes Herz schlug weiter.Doch diese zerissenen,heilen auch.Und dann gibt es wieder Hoffnung.

Und mit dieser Hoffnung in der Brust lebte Hermine Granger im Moment.Mag sein,Lavender klammerte sich fester denn je an Ron,aber dieser gab deutlich zu verstehen dass er Schluss machen wollte.Er sagte es oft, zwar nicht wenn sie dabei war,aber immer wenn sie zu dritt waren.Harry,Ron und Hermine.Diese musste immer mehr schmunzeln und lächeln,je öfter sich der Rothaarige Löwe über Lavenders Klammerung beschwerte desto größer wurde die Flamme der Liebe und Hoffnung in Hermines Herzen.Diese Flamme strahlte jedesmal mit der Sonne um die Wette,drohte Hermine eines Tages zu verglühen.

"Hermine.kann ich dich mal was fragen?"Ginny warf Hermine wiedereinmal aus einem ihrer Tagträume über Ron.

"Aber klar doch,also was gibts?"

"Hast du eine Ahnung wie ich das am besten mit Harry anstellen könnte?"

Der älteren Löwin klappte der Mund auf,Ginny und sie hatten schon oft über Harry gesprochen,aber so offen ging Ginny normalerweise nicht mit der Tatsache um,dass sie immernoch in Harry verliebt war.Obwohl sie in letzter Zeit das Gegenteil vortäuschte,oder eher es versucht hatte.

"Ginny,ich glaube da brauchst du gar nicht mehr viel tun.Jetzt erzähl mir nicht du hast es nicht bemerkt,sag nicht du hast nicht bemerkt das Harry auf dich abfährt."

"Herm,bitte...ich brauche trotzdem deine.....Hilfe...."Die Jüngere war scharlachrot angelaufen und konnte nur noch stammeln.

"Sehs doch mal so,angebissen hat der Fisch schon,du musst die Angel nur noch reinholen und ihn vom Haken lösen."

"Und was ist mit dir und Ron?"

"Haha...ich hab die Angel nicht mal ausgeworfen...da war Brown schneller."

"Aber das mit Ron und Brown hält doch nicht mehr lange.Und was machst du dann?"

"Mich darum kümmern das Ron und ich uns nie wieder Streiten....mehr weiß ich noch nicht."

"Herm,wie wäre es mit leisen Annäherungen?"

"So, Ginny genug jetzt!"Hermine wollte dieses Gespräch schnell beenden,es war zu verwirrend,so offen

haben sie noch nie über Harry und Ron gesprochen.

"Immer wenns lustig wird..."

"Ginny!!!"In der Stimme der älteren Löwin lag jetzt eine Spur von einer Drohung.

"GINNY!"Dieser Ruf kam von unten,aus dem Gemeinschaftsraum.

"GINNY!"Als er sich wiederholte erkannten die beiden Mädchen,dass es Demelza Robins Stimme war die da Ginnys Namen rief.

"KOMME!","brüllte Ginny."Alles im falschen Moment,einfach immer...." setzte sie flüsternd hinzu.

"Nein,es gibt keinen falschen Moment,wenn du die Hoffnung nicht auf gibst,es gibt schlimme Momente,traurige,aber nie den falschen",belehrte Hermine.

Ginny sah sie an und mit einem breiten Lächeln ging sie dann hinunter.

Hermine blieb allein zurück und dachte über ihre eigenen Worte nach,vielleicht sollte sie es einfach tun.Ron sagen was sie für ihn empfand,doch kaum hatte sie diesen Gedanken zu Ende geführt,schüttelte sie den Kopf und ermahnte sich selbst:

>Nein,ich darf es ihm nicht sagen.<

Aber warum eigentlich nicht?Den falschen Moment gab es nicht,das hatte sie selber gesagt,also wo lag das Problem?Darauf gab es gleich zwei Antworten.Erstens,war Ron noch immer mit Lavender zusammen und zweitens waren Ron und Hermine immer nur beste Freunde gewesen.Oder?Gab es denn nicht diese komischen Momente in denen man meinte zwischen den beiden funkte es?Doch die gab es,doch beide waren einfach geblendet,zu geblendet um zu sehen was wirklich war,welche Gefühle sie wirklich füreinander hatten.

Von Blindheit geschlagen,von der Hoffnung geleitet auf einen Weg der sie ins Sehen der Gefühle bringen würde,so wanderten wahrscheinlich beide durch ihr Leben.Zumindest Hermine tat es.Sie hatte die Hoffnung eines Tages zu begreifen ob es wirklich Liebe war,die sie für Ron empfand.Die Augen von Hermine hatten ein seltsames Strahlen an sich,ihr Lächeln war seltsam hell,es war einfach seltsam,war doch ein dunkler Kampf ausgebrochen,ein Krieg der die magische Gesellschaft schwächt,ihr die Luft zum Atmen nimmt,jeden in eine ungewisse Zukunft entlässt,mag es auch so sein,die Liebe war hier einfach stärker.Hermine erkannte was Dumbledore meinte,Liebe ist Macht,denn nichts kann die Liebe aufhalten,nicht einmal die Dunkelheit,nicht einmal der Verlust,denn der Verlust ist ein Zeichen der Liebe,wer fühlen kann ist hier im Vorteil,in diesem Kampf.

Der Löwin war immernur warm,doch schon bald merkte sie welche Kälte zwischen Ron und Lavender herrschte und das gefiel ihr nicht,eigentlich wollte sie ja das Ron glücklich war,auch wenn ihr nicht gefiel auf welche Weise,sein Glück war doch für sie von großer Bedeutung,Ron allerdings ließ durchblicken er wollte nicht mehr mit Lavender zusammen sein,wollte sie nicht mehr küssen.Jetzt war es einfach an Hermine Glück auszustrahlen,Ron wollte Lavender nicht mehr,gab es denn etwas schöneres für sie?Ron wollte dieses Plappermaul verlassen.Hermine musste sich oft davon abhalten nicht einfach so vor Freude Luftsprünge zu machen.

Und Hermine's Freude verstärkte sich noch,denn bald war es einfach so vorbei!Nun einfach so war es eigentlich nicht,es geschah an einem recht merkwürdigen Abend,Harry hatte Felix Felicis genommen um Slughorn die Erinnerung abzuschwatzen,stattdessen ging er zu Hagrid um Aragog zu beerdigen und für Ron und Hermine war das mehr als verwirrend,doch als Harry sich den Tarnumhang übergstriffen hatte folgten sie ihm,auch wenn sie sich ständig ratlose Blicke zuwarfen.

Kaum hatten sie den Fuß der Treppe erreicht kam Lavender Brown auf sie zu und sie kreischte laut:

"Was hattest du denn mit der dort oben zu suchen?"

Lavender starrte Ron böse an und Hermine wurde gerade erst bewusst das sie Harry ja gar nicht sehen konnte.Der war wahrscheinlich schon weg und das Lavender jetzt natürlich dachte das Ron und Hermine alleine oben gewesen waren brachte die Löwin fast zum Lachen.

Doch etwas anderes bekam ihre Aufmerksamkeit während sie noch mit halbem Ohr hörte wie Ron sagte:
"Das ist alles nicht so wies aussieht!"

Ginny und Dean stritten sich gerade heftig. Es sah aus als ob diese Beziehung gleich vorbei war und Hermine konnte sich kaum vorstellen das es jemals einen komischeren Abend in ihrem Leben gegeben hatte. Verwirrung, Streit und sie fragte sich was noch so kam.

"GRANGER! Wie kannst du es wagen!"

"Was wagen?", fragte Hermine Lavender die sie gerade angeschrien hatte.

"Meinen Freund anzufassen...!"

"WAS? Spinnst du? Ich würde Ron nicht anfassen, zumindest nicht so wie du das meinst...." Die letzten Worte klangen irgendwie komisch und sie rutschten ihr auch nur versehentlich heraus.

"WAS SOLL DAS HEISSEN? NICHT SO WIE DU DAS MEINST!?" Lavender kam aus dem Schreien nicht mehr heraus.

"Das soll heißen das ich ihn nicht KÜSSEN würde, er ist mein bester Freund, ich kann ihn umarmen oder sonst was!"

> Ich würde ihn schon küssen, wärst du nicht, aber ich glaube das sag ich jetzt besser nicht. "Dieser Gedanke huschte Hermine durch den Kopf.

"HÖRST DU RON? HÖRST DU? SIE IST NICHT DAS WAS DU DENKST; SIE SPIELT NUR MIT DIR; SIE WILL DICH GAR NICHT SO WIE DU SIE WILLST!!!"

"WAS REDEST DU DA? GOTT; DEINE EIFERSUCHT IST DOCH KRANK! WIR SIND BEFREUNDET!", Ron sah aus als hätte man ihm eine verpasst, er sah wirklich gekränkt aus, aber er versuchte das zu vertuschen und tat als wäre er wütend.

"ABER SIE LIEBT DICH NI-", weiter kam sie nicht, denn Hermine war es zu viel und sie schrie ihr so laut dazwischen das die ganzen Leute im Gemeinschaftsraum sich erschrocken umdrehten und zuhörten.

"HALT DEN MUND! WAS DENKST DU EIGENTLICH WAS DU HIER TUST? DU HAST KEINE AHNUNG; VON NICHTS; DU HAST IMMER NUR GESEHEN WAS DU SEHEN WOLLTEST; HAST IMMER NUR GEGLAUBT WAS ANDERE DIR ERZÄHLT HABEN; ABER DU HAST KEINE AHNUNG WAS MEIN LEBEN ANGEHT! UND ERST RECHT NICHT WAS ICH FÜHLE! ALSO HALT DEN MUND!"

Ron klappte der Mund auf. Lavender schien nur noch wütender zu sein.

"DU LÄSST ZU DAS SIE SOWAS SAGT? WARUM SIND WIR EIGENTLICH NOCH ZUSAMMEN WENN DU DICH SOWIESO NICHT MEHR UM MICH KÜMMERST; DU HAST DICH SO VERÄNDERT RON UND ZWAR SEID DU WIEDER MIT DER RUMHÄNGST!!!"

"Lavender, hör auf Hermine zu beleidigen, es langt. Hermine trifft keine Schuld, an nichts!"

"ACH WAS? SCHÖN; DU SCHLÄGST DICH AUF IHRE SEITE; SCHÖN!! ES IST AUS! HÖRST DU? ES IST AUS!" Lavender lief zu den Mädchenschlafsälen und man hörte wie sie unter lautem Schluchzen eine Tür zu knallte, dann war alles ruhig.

Selbst Ginny und Dean hatten aufgehört zu streiten. Hermine sah Ron an und in seinem Gesicht lag eine Spur von Wut und eine Spur unterdrückten Glückes.

"Ron, ich...ich...ich...es...tut....mir...so leid!" Hermine stammelte diese Worte, weil sie nicht fassen konnte was gerade passiert war.

Ron nickte nur und sah auf den Boden.

Kurze Zeit später fingen Ginny und Dean mit dem Streiten wieder an, als die Dunkelheit die Lichter viel heller erscheinen ließ, war auch diese Beziehung vorbei, der Gemeinschaftsraum leerte sich, allerdings blieben Ron und Hermine zurück.

"Ich glaube für die Liebe war das heute ein schlechter Tag", sagte Hermine.

"Kommt drauf an wie man es sieht", gab Ron zu verstehen. Dieser stand plötzlich auf, nahm Hermine in den Arm und flüsterte:

"Gute Nacht! Und übrigens ich glaube ich muss dir danken!"

Hermine erwiderte nichts, sagte nichts und war vollkommen von den socken als der Löwe nach oben ging und sie zurück ließ. Kopfschüttelnd machte nun auch sie sich auf den Weg in den Schlafsaal.

Ginnys Idee

****Vorwort:Die Widmung dieses Kapitels gilt Hermine-Granger-Fan,Lillte Angel und sisa!Meine drei treuesten Leser! Ihr seid die besten! Ich hoffe euch gefällt dieses Kapitel....und allen anderen natürlich auch!Ich warne schonmal vor,dieses Kapitel wird romantisch,sehr romantisch.Also dann viel,viel Spaß mit diesem Kapitel!****

Die Sonne ging auf,ein Sonnenstrahl streifte das Gesicht einer ganz bestimmten Gryffindor,ihre braunen Haare wurden von einem Goldenem Schimmer erfasst und ein ebenso goldener Wecker klingelte.

"Was?Schon Zeit zum Aufstehen?"Lavenders Stimme klang merkwürdig verschnupft und Hermine,die die Augen noch geschlossen hielt und so tat als würde sie noch schlafen,wurde klar das sie die halbe Nacht mit weinen verbracht hatte.

Nach und nach gingen alle anderen Mädchen hinaus,nur Hermine blieb liegen.Erst als Parvati die Tür schloss sprang sie auf und zog sich in windeseile an.Das erste was sie sah,sobald sie im Gemeinschaftsraum stand ,war eine ziemlich aufgeregte Ginny.

"Was ist denn mit dir los?"

"Ich...hab nur auf dich gewartet,warum bist du denn erst so spät aufgestanden?"Ginny wurde immer ungeduldiger.

"Ich hatte keine Lust mit denen zu reden..."Hermine nickte in richtung Parvati und Lavender.Parvati hatte den Arm um Lavenders Schultern gelegt und redete tröstend auf sie ein,als sie durchs Porträtloch stiegen.

"Nunja, jetzt ist wenigstens wieder alles wie es sein sollte...fast alles."

"Wie meinst du das?FAST alles?"

"Schhht...mensch Herm,du musst nicht so rumschreien!"Ginny sah sich nervös um.

Hermine schüttelte den Kopf und zog die Augenbrauen hoch.Die Jüngere benahm sich ganz komisch,was war denn heute mit allen los?Lavender,Ginny und sie selbst,alle waren irgendwie...merkwürdig.

"Ich habe doch gar nicht geschrien,aber egal.Erzähl mal,was meintest du gerade."

Doch die Jüngere schüttelte schnell den Kopf und sagte:

"Ich muss los,bis später."

Mit diesen Worten rauschte sie davon und ließ eine völlig verblüffte Hermine zurück.

>WAS WAR DAS DENN?Was ist denn heute los?"<

Plötzlich legten sich warme Hände über ihre Augen und nahmen ihr die Sicht.Die Form dieser Hände erkannte sie sofort.

"Morgen,Ron."

"Morgen,woher wusstest du das ich es bin?"

"Ich würde deine Hände unter tausend anderen erkennen....Wo ist Harry?"

"Kommt gerade..."

"Und wie ist es gestern Abend gelaufen?"Wandte sich Hermine an Harry der gerade herunter kam.

"Erzähl ich euch gleich,in Zauberkunst."

Die drei machten sich auf den Weg,wenn man genau hinsah (und wir gehen jetzt einfach mal davon aus,das es der ein oder andere getan hat ;D) konnte man erkennen das Ron und Hermine ziemlich dicht beieinander gingen.

Kaum hatten sie sich Plätze im Klassenzimmer für Zauberkunst gesucht belegte Harry alle in ihrem umkreis mit dem !Muffliato!Worauf Hermine zwar die augenbrauen hochzog,denn sie hasste die Sprüche vom Prinzen grundsätzlich,allerdings sagte sie nichts.Und das was Harry erzählte,von Slughorn,wie er ihm die Erinnerung abgenommen hatte,von Voldemort und seinen Horkruxen,davon dass Harry mit Dumbledore mitgehen würde,wenn dieser wieder einen Horkrux fand um ihn zu zerstören,all das ließ Hermine diesen Zauberspruch vergessen.

Das erste was man hörte,nachdem Harrys Erzählung endete war Ron wie er sagte:

"Wow.....Wow.Du wirst wirklich mit Dumbledore gehen....und dann wollt ihr es zerstören...wow."

Während der Gryffindor sprach bemerkte er nicht was er mit seinem Zauberstab tat,doch als Hermine aufsaß erschreckte sie leicht,denn Schneeflocken trieben auf sie zu.

Als sie ihren Blick senkte bemerkte sie sofort das Rons Zauberstab die Quelle dafür war.

"Ron,du lässt es schneien",sagte sie und bemerkte sofort das ihre Stimme ruhig und sehr sanft war.Sie nahm Rons Handgelenk und führte seinen zauberstab woanders hin,als sie dies tat bemerkte sie Lavenders Blick,fast schon automatisch ließ Hermine Ron los,doch sobald sie dies getan hatte fluchte sie in sich hinein.

>Gott,was sollte das werden Hermine?Du könntest jetzt sogar Händchen haltend mit ihm durch die Schule laufen,er ist nicht mehr mit ihr zusammen.<

Ron riss sie aus diesen Gedanken.

"Oh,jaah.Tut mir leid...sieht aus,als hätten wir jetzt alle furchtbare Schuppen...."

Er hob die Hand und wischte diesen Schnee von Hermines Schulter.Während ihr ein wohliger Schauer den Rücken hinab kletterte,ihr Herz zu rasen begann,hörte sie ein Schluchzen und sah das Lavender wieder anfang zu weinen.Ron stand die Schuld ins Gesicht geschrieben und er wandte sich von Lavender ab.Ron erklärte was gestern Abend passiert war, er ließ aber die Stelle aus die danach geschehen war ,zwischen ihm und Hermine allein (Anmerkung.Ich gebe dazu kein Kommentar ab ;D),ausserdem ließ er auch aus was eigentlich alles so gesagt wurde.Er erklärte zwar das übel geschrien wurde,aber mehr eigentlich nicht.Harry hörte zu und als Ron diese Kurzfassung des Geschehen beendet hatte,sagte er etwas von wegen Ron würde es aber nichts ausmachen und Ron stimmte zu!

Hermine sah Ron an,er hatte zugestimmt!ER HATTE WIRKLICH ZUGESTIMMT!Okay,ruhig bleiben,ablenken,aber wie?

Ginny und Dean!Genau,das würde zumindest Harry ablenken.Also warf Hermine ein das auch Ginny und Dean nun getrennt waren.Ziel erreicht!

Hermine hatte für den Rest des Tages spitzenmäßige Laune,Ron war erleichtert und Harry wirkte irgendwie abwesend.Durch das Wiederauftauchen von Katie Bell wurden sie zwar abgelenkt,aber als Hermine am Abend ganz still im Bett lag und hörte wie Lavender weinte ,dachte sie wieder über Ron nach,es vergingen Stunden in denen sie sein Gesicht sah,in denen sie sein lachen hörte,es verging so viel Zeit das selbst Lavender inzwischen eingeschlafen war.

Hermine jedoch verspürte keinen Drang einzuschlafen,sich im Bett herumdrehend ,fiel ihr Blick dann irgendwann auf den Wecker,es war zwei Uhr nachts.

Sie gab es auf schlafen zu wollen und stand auf.Sie goss sich Wasser aus dem Krug neben dem Fenster ein.Trinkend sah sie hinaus in den Nachthimmel,es war eine wunderschöne Nacht,sternenreich und von dem eleganten Glanz des Mondlichtes erhellt.

Hermine war so vertieft darin,sich den Nachthimmel anzusehen das sie nicht merkte wie jemand in den Schlafsaal schlich,dieser jemand kam jetzt langsam von hinten auf sie zu,einen Moment war es noch ruhig und dann...

Spürte Hermine wie jemand sie von hinten antippte,erschrocken wandte sie sich um und blickte in Ginneys,vor Freude strahlendes Gesicht...

"Ginny,was...machst du denn hier?"Hermine flüsterte diese Worte so leise es ging um ja niemanden aufzuwecken,doch die Antwort die sie bekam war noch viel stiller.

Ginny sagte nämlich nichts,sie legte nur den Finger auf die Lippen und nahm Hermines Ellbogen und schlich sich gemeinsam mit ihr hinaus.

Sobald sie die Treppe erreichten,glaubte Hermine es ging in den Gemeinschaftsraum und sie hatte recht.Womit sie allerdings nicht gerechnet hatte war es,das der Gemeinschaftsraum nicht mehr aussah wie dieser.

Kerzen und Rosen bedeckten jeden einzelnen Zentimeter des Bodens und der Tische.

"Ginny,was soll das werden?Warum..."

"Herm,es ist nicht so wie du denkst,wenn ich wüsste was du denkst,aber egal..."

"Wie...."Hermine kam nicht weiter,denn sie sah plötzlich welche Form die vielen Rosen und Kerzen bildeten,sie lächelte.

Ganz viele R's bedeckten den Boden und die Tische.

"Warum hast du das gemacht?", fragte Hermine. Es war irgendwie verwirrend.

"Das siehst du gleich..."

"Wie...was...warum..."

Doch Hermine unterbrach sich wieder, denn Ginny war auf das Fenster zu gegangen, mit einem Knattern riss sie es auf und die Kerzenlichter flackerten kurz.

"Ginny, warum...?" Diesesmal unterbrach eine Eule Hermine's Frage. Sie flatterte durch das Fenster und landete zwischen Kerzen und Rosen.

"Was hat diese Eule hier zu suchen?"

"Fragen über Fragen, mensch Herm, ich hab dieses Zimmer nicht so gestaltet, ich weiß nicht was du siehst, ich hab wirklich keine Ahnung wie dieser Raum für dich aussieht. Zumindest im Moment... für mich sieht er anders aus. Der Grund dafür, denn erklärt dir der Brief, den uns die Eule da gerade gebracht hat."

Stirnrunzelnd löste Hermine den Brief vom Bein der Eule, die sofort flog die Eule wieder davon und Ginny schloss das Fenster.

"Lies..."

Hermine tat wie geheißen und mit jedem Wort das sie las wurden ihre Augen größer.

> *Liebe Ginny,*

du hast uns schon so oft für diesen Trank angebettelt, heute Nachmittag haben wir ihn dir dann zugeschickt. Eigentlich wollten wir ihn dir ja nicht geben, aber wir haben uns durch deine letzte Bitte überreden lassen.

Viel Spaß damit,

deine Brüder

Fred und George

Ps: Geh vorsichtig damit um

Ein Traum,ein Wunsch

****Vorwort:Die Widmung dieses Kapitels gilt dem träumen.Vielleicht werden Träume eines Tages ja sogar wahr?Zumindest die schönsten:).Und jetzt gehts los!"

Hermine wusste nicht ob sie wirklich eingeschlafen war,denn sie befand sich immernoch in diesem Raum voller Kerzen und Rosen,die alle den Buchstaben R formten und sie saß auf der Couch,eigentlich hatte sich nichts verändert,vieleicht hatten Fred und George, Ginny nur einen Streich gespielt?Vieleicht hatten sie ihr nur Wasser geschickt,oder so.Sie wand sich um,es hatte sich doch etwas verändert,Ginny saß nicht mehr in dem Sessel,dort saß niemand,vieleicht war sie gegangen,überlegte Hermine,als sie bemerkt hatte das der Trank nicht funktionierte?

Plötzlich sah Hermine nur noch Schwarz.

"Hey,was ist denn...?"

"Psst...sonst weckst du noch das ganze Haus auf...."

Rons Stimme flüsterte ganz nah an ihrem Ohr.

Er nahm die Hände von ihren Augen und sie wand sich freudestrahlend zu ihm um.

"Was machst du denn hier?"

"Dich überraschen und wie ich sehe....hast du auch etwas vorbereitet."Grinsend betrachtete er die Raumdekoration und Hermine wurde rot.

"Ich....nicht....das war ich gar..."

Ron legte ihr einen Finger auf die Lippen und kam näher zu ihr.

"Ich hab dir ja gesagt,ich muss mich bei dir bedanken."

"Wie?Wofür?"

"Dafür das du mir Lavender vom Hals geschafft hast und naja mir freie Bahn für etwas neues gegeben hast."

"Und womit willst du mir jetzt danken?"

"Mal schauen..."

"Und für welche Neuigkeit habe ich freie Bahn geschafft?"Hermine lächelte,es war fast schon ein lachen,aber sie versuchte sich in dem Moment wirklich zu beherrschen.Sie löcherte Ron mit Fragen,das konnte sie gut.

"...Hmmm.....",machte Ron und wurde rot.Er schaute sich im Zimmer um,als ob er hoffen würde eine Antwort würde von der Decke purzeln und es sich in seinem Schoß bequem machen.

Hermine runzelte die Stirn und sah ihn an.Sie kannten sich schon sehr lange,manchmal konnte sie fast schon sehen was er dachte,wie in einem Buch,das sie einfach aufschlug und darin las.Doch in diesem Augenblick war das Buch geschlossen und ließ sich nicht öffnen.

"Ron?Woran denkst du gerade?"

"An dich",gab Ron zu und musterte das Mienenspiel Hermines.

Zuerst war Hermine erschrocken gewesen,der gab doch wirklich ganz offen zu an sie zu denken,doch dann drangen die Worte in ihr Bewusstsein und sie musste lächeln.

"Das freut mich,wirklich,aber darf ich erfahren was du über mich denkst?...Bitte in Einzelheiten",fügte sie frech grinsend hinzu.

Rons Augen weiteten sich und man sah ihm an das er das nicht erwartet hatte,aber er antwortete:

"Hmm...ich ...stell mir was vor..."

"Und was?"

"Wie es wäre dich...zu küssen."

Das....hatte selbst Hermine nicht erwartet,alles nur DAS nicht!Doch wenn sie ehrlich zu sich war,dann gefiel ihr was sie da hörte.

"Es...wäre sicherlich schön,oder?"

"Das denke ich auch,aber gleich brauchen wir das nicht mehr denken,wir werden es wissen..."

Darauf konnte Hermine nichts erwidern,denn Ron kam ihr schon näher und schloss seine Augen,Millimeter trennten sie noch,wie in ihren schönsten Träumen,auch sie schloss die Augen,diesen Moment wollte sie einfrieren,für immer.

Doch es kam ein viel schönerer.Rons Lippen legten sich auf die ihren.Ein unsagbar schönes Gefühl machte sich in ihr breit.Sie erwiderte den Kuss und konnte nicht verhindern das sie eine Gänsehaut bekam.Für einen Augenblick war das Schloss um sie herum verschwunden und es gab nur noch sie beide,nur noch diesen Kuss,es gab nur noch die Liebe.

Er löste sich leicht von ihr,aber nur um dann wieder in einen neuen Kuss zu versinken.Hermine schoss es durch den Kopf:

>Wir haben zu viel Zeit damit verschwendet Freunde zu sein,das hier gefällt mir besser.<

Nun löste er sich entgültig von ihr und sah sie an,nur langsam öffnete Hermine die Augen,dieser Moment sollte ihr Leben lang in ihrem Kopf eingefroren werden.

"Wow....jetzt weiß ich warum Lavender von deinen Lippen besessen war."

"Hahaha und ich denke Cormac konnte auch nicht genug von dir kriegen,oder?"

"Wenn du damit meinst das er mich jede freie Minute geknutscht hat,hast du recht."

"Ich könnte ihn jetzt noch dafür schlagen..."

"Das mit dir und Lavender hat mir auch nicht gefallen.Manchmal war ich so wütend,ich hätte sie ohrfeigen können."

"Haha..."

"Du,Ron?"

"Jaaaa?"

"ich hab mich nie für die Kitzelattacke im Krankenflügel gereicht..."

"Was....?"Weiter kam Ron nicht,denn schon fing Hermine an ihn durch zu kitzeln.

"NEIN!!Hermine....hahahahhahahaha....bitte....hör auf.....ahahahahahahaha....Hermine.....hahahaha....."

Lachend zog sie ihre Hände zurück und beobachtete wie Ron nach Luft schnappte.

"Wie....bist...du jetzt....darauf gekommen?"Ron schnappte immernoch nach Luft zwischen diesen Worten

"Mir gefällt es wenn du lachst..",bekam er als Antwort.

"Ich glaube ich hab jetzt alle aufgeweckt...."

Hermine schüttelte den Kopf.

"Bestimmt nicht,die schlafen doch alle wie Steine."

"Hast recht...."

Eine Zeit lang war alles still,doch plötzlich fiel Hermine etwas auf,in diesem Raum roch es aufeinmal so komisch.

"Irgendwie riecht es hier nach Vanille.Oder bilde ich mir das nur ein?"

"Nein,ich riech es auch."

"Ron?"

"Ja?"

"Ich mag den Geruch,du auch?"

"Ja,aber nicht mehr als dich.....Hermine,ich muss dir was sagen..."

"Was denn?"

"Ich liebe dich."

Kurze Stille,dann:

"Ich liebe dich auch,mehr als alles andere auf dieser Welt und ich werde dich immer lieben."

Ron kam ihr wieder näher und er küsste sie ganz zart.

In diesem Augenblick,genau als Hermine anfang den Kuss zu erwidern,da verschwand aufeinmal der Duft,da verschwand aufeinmal die Deko und Ron selbst verschwand,alles war aufeinmal weg und nur bodenlose Dunkelheit blieb zurück.

Hermine schlug die Augen auf.Sie saß im Gemeinschaftsraum,besser gesagt sie lag auf der Couch.Sie richtete sich auf und schaute im Raum umher,keine Kerzen,keine Rosen,kein Vanilleduft und kein Ron.

Sie stand nun vollends auf und entdeckte sofort Ginny,die gerade auch aufwachte.Zuerst war Hermine

ratlos, doch dann fiel es ihr wieder ein.

>Natürlich! Die Tagtraumzauber, naja in unserem Fall eher Nachttraumzauber.<

"Na, Ginny? Gut geschlafen?" Hermine strahlte sie an, Ginny sah genauso orientierungslos aus wie sie sich gerade noch gefühlt hatte.

"Jaaa... was denkst du denn? Und du? Hats dir gefallen?"

"Natürlich..."

"Ich finds nur schade das es bei einer ziemlich spannenden Stelle bei mir aufgehört hat...." Ginny sah plötzlich verlegen und belustigt zugleich aus.

"Geht mir genauso.... mitten im Kuss."

Ginny klappte der Mund auf.

"Bei mir auch, mittendrin, eigentlich schade.... Harry ist ein guter Küsser."

"Hahahaahaha, das kann ich von deinem Bruder auch behaupten."

Beide sahen sich an und ihre Gesichter strahlten vor Glück.

Doch Hermine wurde plötzlich etwas klar.

"Aber es waren nur Träume, nichts weiter."

"Nichts weiter? Klasse Einstellung, Herm. Also echt mal, du wirst schon sehen, Träume können sich auch erfüllen."

"Können..."

"Herm, tu mir einen gefallen, hör auf damit!"

"Schon gut..."

"Es ist schon spät, ab ins Bett würde ich sagen."

Leise lachend schlichen die Mädchen in ihre Betten zurück und schliefen ein, ohne zu wissen was nun auf sie zu kam.

Damit endet Kapitel Nummer 13!

leicht die Stirn in Falten leg

sich wieder erinnern was sie sagen wollte

schüttelt sich ein kleines Paket aus dem Ärmel

gibt es dem Leser

Da ist eine kleine Überraschung für euch im Paket! Wenn euch dieses Kapitel gefallen hat *hoff* dann lasst doch Kommis da. Dann gebe ich euch im nächsten Chap die Erlaubnis das Paket zu öffnen ;D !

Euer Geschenk und I´m in heaven when you kiss me

Vorwort:Erst mal muss ich mich mal entschuldigen.Mein Internet ging für ein paar Tage nicht,deshalb konnte ich nicht lesen,beantworten und andere FF´s kommentieren.Aber jetzt geht es wieder.Und ich kann wieder lesen usw.Uuuunnnnddd ich kann wieder weiterschreiben =) bzw. es online stellen ;)!Ihr habt fleißig Kommentiert,also hier ist die Erlaubnis das Paket zu öffnen!!!*Paketöffner an euch weitergeb*!Und was kommt raus?Ihr kriegt ein ganz besonderes Special,nämlich Ginnys Traum,den wollte ich euch eigentlich nicht mitteilen,aber es hat mir Spaß gemacht in diese Traumwelt einzutauchen und ihr ward einfach Spitze im kommentieren!Nach eurem Geschenk kommt das richtige Chap!Also viel spaß!*

Ginnys Traum:

Das erste was Ginny tat,war ein leises Seufzen von sich zu geben,dieser Raum war einfach wunderbar,ein Rot-goldenes Schimmern ging von ihm aus.Die Stühle,der Sessel und die Couch,ihre Farbe war von reinem,elegant glänzendem Gold,Teppiche und Tische verbreiteten Rötlichen Glanz,obwohl kaum etwas goldenes etwas rotes berührte schienen diese Farben miteinander zu spielen,die Lichter tanzten in diese Farbverbindungen hinein und alles in allem war dieser Raum traumhaft schön.

Ginny musste sich erst sammeln,das konnte doch nicht wahr sein,wo war sie denn eigentlich?Sie erkannte diesen Ort gar nicht.Ein leises Geräusch von sanften Fußritten ertönte hinter ihr,sie wand sich um und sah in das Gesicht eines hübschen,sechzehnjahre alten,dunkelhaarigen jungen Mannes.Harry.Seine Brille saß kerzengrade auf der Nase ,sein Haar war etwas gebündelt und er trug einen hübschen Schwarzen Anzug.Ginny seufzte wieder,so schön konnte ein Junge doch nicht sein,oder?

"Hallo,Ginny."

"Hi,Harry,wo willst du denn noch hin?Du siehst aus als müsstest du zu DEINER Hochzeit!"

Ginny konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen,vielleicht hatte er ja nur ein Date?Doch davon wollte sie lieber nichts hören.Also übertrieb sie extra.

"Nein,zu meiner Hochzeit muss ich nicht.Wieso?Gefalle ich dir denn nicht?"Ein charmantes Lächeln stahl sich auf Harrys Gesicht und ließ das Ginnys Rot aufglühen.

"Doch,du...siehst.....toll aus!"

"Danke..."

Ginny war sich nicht sicher ob sie sich das nur einbildete,aber irgendwie kam ihr Harry verlegen und schüchtern vor.Er tippte ungeduldig mit den Zehen- bzw. Schuhspitzen auf den Teppich und seine Hände fuhren ständig in die Hosentaschen und wieder heraus.

Die junge Löwin schüttelte ihren rötlichen Kopf und sah Harry wieder an.Der hatte plötzlich in allen Bewegungen inne gehalten und starrte zurück.

"Warum hast du den Kopf geschüttelt?"

"Weil du nervös bist,zumindest siehst du so aus.Und ich kann den Grund nicht finden."

"Den brauchst du nicht suchen,ich bin DEINETWEGEN nervös!"

"Wegen.....mir?"

"Ja,nur wegen dir.Mein Roter Engel!"

Ginnys Blick klebte förmlich an Harrys Gesicht,dieses näherte sich rasend schnell dem ihren.Es lag der Durst nach Liebe in der Luft und als sich ihre Lippen berührten hatte sie das Gefühl diesen Durst zu stillen.

Ihre Lippen passten wie die Faust aufs Auge zueinander.Zärtlich streichelten sie ihr Gegenstück.Riesige Schmetterlinge streifen durch Ginnys Bauch und begaben sich auf eine Reise durch die Haut,dort hinterließen sie ein Kribbeln und Gänsehaut.

Die beiden vertieften ihren Kuss,Harrys Hände, die vorher Ginnys Rücken und dann ihre Seiten entlang geschlichen waren,fanden ihre Ruhe bei Ginnys Hüften und die Ginnys lagen ruhig in seinem Nacken.

Eine ruckartige Bewegung und ihre Lippen waren getrennt.

"Was....ist los?"Harry sah Ginny an,ihr Verschulden war es,dass die beiden sich nicht mehr küssten.

"Nichts,ich sitze nur ziemlich unbequem auf so ein paar Quidditch-Magazinen."

"Hahahahaha....."

Ginny und Harry waren beim Küssen auf den Boden gerutscht und da beide Quidditch lieben lagen überall Magazine herum. Auf eben solchen saß Ginny gerade.

"Und jetzt?", fragte Harry.

"Naja..."

Sie stand auf und zog Harry am Hemdkragen mit sich. Und schon saßen beide im selben Sessel und machten da weiter wo sie aufgehört hatten.

Irgendwann ließen beide von einander ab und sahen sich tief in die Augen.

"Ich liebe dich...", sagten beide im Chor.

Plötzlich flaute das Licht ab, es wurde dunkler, kälter und kurze Zeit später verschwand alles.....

Ginny wachte auf....

Chap 14

I'm in heaven when you kiss me....

****Zweites Vorwort: Ich bin jetzt etwas abgeschweift was die Sache mit der Kapitelüberschrift angeht, es ist tatsächlich ein Songtitel...übrigens weiß ich schon wann diese FF enden wird. 1 Kapitel bekommt ihr noch und dann ist Schluss. Allerdings braucht ihr nicht traurig sein => ich hab schon für Nachschub gesorgt. Also müsst ihr nicht lange auf neues von mir warten. => Doch bevor wir mit dem Kapitel beginnen bekommt ihr noch eine Widmung.

Hermine-Granger-Fan: An dich ein großes Dankeschön für die Treue und die Kommentare!

Lora Malfoy: Danke für die Kommentare!

Little Angel: Danke für die Treue, die Tipps und die Kommentare!

sisa: Danke für die Treue und die Kommentare!

windhauch: Danke für die Kommentare!

servana: Danke für die Kommentare!

Euch allen ist dieses Kapitel gewidmet.

Also genießt euer vorletztes Kapitel =>)! Und allen anderen auch viel Spaß :)!*****

Der pechschwarze Mantel der Nacht hatte sich um Hogwarts gelegt. Eine leuchtende Armbanduhr offenbarte, dass es drei Uhr nachts war. Die ganze Schule war von seeliger Ruhe bestimmt. Auch Hermine, sie schlief tief und fest. Ihr Atem ging ruhig und ein leises, fast unhörbares Seufzen endglt ihrem Mund. Wovon sie wohl träumte? Nun, unsere Löwin träumte von einem gewissen Rotschopf, der schon des öfteren ihre Traumwelt besucht hatte. Aber so war das nunmal mit der Liebe. Auch wenn es Hermine ungern zugab, sie war in Ron verliebt, tief in ihrem Innern wusste sie es ja selbst, aber ausser Ginny musste das ja keiner wissen. Doch vielleicht Ron, das jedoch hatte Zeit. Heute war erstmal etwas anderes angesagt. Es war Samstag und heute fand ein Quidditchspiel statt. Gryffindor gegen Ravenclaw. Bei diesem Spiel gab es nur ein Problem, der Kapitän der Mannschaft von Gryffindor, Harry, war nicht dabei. Er hatte es doch tatsächlich geschafft sich Nachsitzen anzuzetteln. Was solls, Gryffindor würde es schon schaffen, hoffentlich.

Noch einige Stunden vergingen, dann klingelte der erste Wecker, dann der zweite und irgendwann war das ganze Haus wach.

Die ein oder anderen waren schon putzmunter, hingegen waren die meisten noch ziemlich träge und müde, wodurch ein regelrechtes Chaos entstand als die Leute zum Frühstück aufbrechen wollten.

Hermine, die sich als Vertrauensschülerin dafür verantwortlich hielt, versuchte gegen allgemeines Gedrängel und Geschubse anzukämpfen, indem sie die Gryffindors in Gruppen erlaubte den Turm zu verlassen.

Während sie die Gruppen praktisch dirigierte kam Ron zu ihr herüber.

"Morgen, ist aber ganz schön was los hier und das am frühen Morgen."

"Guten Morgen, Ron. Und jetzt währe ich dir sehr verbunden, wenn du mir helfen würdest! HEY IHR DA! LASST DIE ERSTKLÄSSLER IN RUHE!", brüllte Hermine eine Truppe Viertklässler an, diese hatten die jungen und schüchternen Elfjährigen zur Seite gedrängt.

"Um ehrlich zu sein,wenn sie doch im Weg stehen..."

"RON!"

"Schon gut....HEY!HAT HERMINE NICHT GESAGT IHR SOLLT AUFHÖREN?"Rons viel bedrohlich wirkenderes Gerufe hatte die Gruppe aus Viertklässlern wohl verschreckt,denn die gingen jetzt schnurstracks von dannen.

"Danke,ach übrigens,viel Glück für das Spiel."

Und sobald die letzten Gryffindors in Richtung große Halle verschwunden waren,umarmte Hermine Ron und eilte ihnen dann selbst nach.Den Löwen ließ sie allein zurück.

Kurze Zeit später fand sich Hermine auf den Zuschauer Rängen wieder,sie beobachtete ihre Mitschüler,diese hatten sich mit allem möglichen Geschmückt,sie selbst hatte nur einen Schal in den Gryffindor Farben umgeschlungen.Quidditch war eigentlich nicht so ihr Ding.Wieso auch?Es musste ja nicht jeder alles mögen.

Sobald das Spiel begann war es sowieso egal,ob man Quidditch nun wirklich mochte oder nicht,Gryffindor würde gewinnen,das war schon nach den ersten Spielminuten klar.Und tatsächlich,Ginny schnappte Cho Chang den Schnatz direkt vor ihrer Nase weg und besiegelte somit den Sieg für Gryffindor.Laut jubelnd,tanzte Hermine auf ihrem Sitz herum,so frei hatte sie sich lange nicht mehr gefühlt.Wie sie denn nun alle vom Feld zum Turm zurück kamen,dass wusste so richtig keiner mehr,doch schon nach ein paar Sekunden war schon eine richtige Siegesfeier im Gange.Ron war überglücklich und schloss andauernd Hermine in die Arme

"Ron...du erwürgst mich...."

"Oh,entschuldige...."

Locker ließ er aber immer noch nicht.

"Mensch,Ronald.Ich hab ja nichts dagegen wenn du mich umarmst,aber bitte,bitte nicht so fest."

Doch Ron ließ immer noch nicht locker und murmelte nur andauernd "Wir haben gewonnen."

Nach der ungefähr zwölften Klammerumarmung wurde Ron von Seamus und Dean in die Menge gezogen und diesesmal war es Hermine die zurück blieb.

Hermine's Blick war für einen kurzen Augenblick unhinderlich auf das Porträtloch gerichtet und sie sah das Harry hereinkam.

Lavender Brown kam an ihr vorbei und Hermine erkannte nur noch das Ron auf Harry zu ging,dann bekam sie kurze Zeit gar nichts mehr mit und als sich dies änderte klappte ihr der Mund auf,Harry stand da und **küsste** Ginny!!!

Hermine musste sich ein lautes loslachen verkneifen,es wahr nämlich nicht zu fassen!Ganz Gryffindor stoppte in seiner Feiertätigkeit und beobachtete Harry und Ginny in ihrem Tun.

Eine vollkommene Stille herrschte im Raum,bis Harry und Ginny sich voneinander lösten und Beifall und piffe bekamen.Hermine strahlte.Es war herrlich zu sehen wie glücklich die beiden jetzt waren.

>Ach, wie schön wäre es doch

Schatten bedeuten das Ende...oder??

*****Vorwort:So,ich muss diese traurige Nachricht als erstes ansprechen.Das ist leider das letzte chap dieser FF.Bald schon wird eine neue FF von mir erscheinen,also bitte nicht allzu traurig sein.Und ich möchte euch allen für eure Treue danken und natürlich auch für die zahlreichen Kommentare.Ihr seid spitze!Doch nun Ladys and Gentelman,rollen wir den roten Teppich für Mrs.Granger und Mr.Weasley aus.Viel spaß!*****

Zarte und warme Sommertage zogen ins Land und wenn man sich so in den Tagebüchern umschaute,dann würde man nicht mehr erahnen können,dass da draußen ein Krieg zwischen Gut und Böse statt fand.Doch wir gehen jetzt mal nicht davon aus,dass sich hier jeder einmal einen Rundgang in jedes beliebige Tagebuch gönnte,also blieb einem nur die Wahl an den Gesichtern der Schüler ihr Glück zu erahnen.Schallendes Gelächter,strahlende Lippen,glänzende Augen,okay,okay ich hör ja schon auf.Also schon gut,es war gerade einfach alles perfekt.Mit der Liebe klappte es unvorhersehbar gut und ob mans glaubte oder nicht,selbst die die schwere Verluste erlitten wurden eilends getröstet.

Doch das mit Abstand am meisten bewunderte und nebenbei gesagt auch das am meisten betratschte Paar,waren Harry Potter und Ginny Weasley.

Durch diese Beziehung wurden aber auch zwei andere Hogwartsschüler stark in,naja wie soll man sagen,betracht gezogen als Paar?

Hermine Granger und Ronald Weasley.

Hermine war es inzwischen unmöglich einmal auf die Toilette gehen zu können,ohne gleich von vier oder fünf ihr völlig unbekannten Mädchen angesprochen zu werden.

"Bist du wirklich mit Ron Weasley zusammen?"

"Stimmt es das Ron dich gleich gefragt hat,nachdem Harry und Ginny zusammen kamen?"

"Und hast du..."

Hermine platzte meist nach der dritten Frage der Kragen.

"Neeiiiiinnn,ich bin nicht mit Ron zusammen und wäre es vielleicht möglich das ich jetzt einfach mal auf die Toilette gehen könnte,ja?"

Ron erging es da anscheinend anders,denn wer würde es schon wagen einen JUNGEN zu fragen ob er mit seiner "besten Freundin" zusammen war?

Jungs reagierten auf sowas nähmlich schlichtweg negativ.

Genau deshalb war es nun an Hermine Fragen gestellt zu bekommen und beantworten zu müssen.

Nach nur zwei Wochen in denen es so zu ging war ihre Geduld am Ende.

Sie war gerade mit Ginny unten am See als ein paar Viertklässlerinnen zu ihnen kamen und alle gleichzeitig fragten:

"Stimmt es?Bist du mit Ron Weasley zusammen?"

"OHHH GOTT!!DAS IST DOCH BESCHEUERT!!NEIN;ICH BIN NICHT MIT IHM ZUSAMMEN!!WARUM DENKEN DAS EIGENTLICH ALLE?"

Sichtlich erschrocken und eingeschüchtert gingen die Mädchen und ließen Hermine und Ginny wieder allein.

Fragend blickte sich Hermine nach Ginny um,die grinste.Es sah aus als ob das Hermine den rest gegeben hatte,Ginny grinste.Sie GRINSTE!!

"Was gibts da zu grinsen?Jetzt...."Doch Hermine hielt inne.

"Herm?"Ginny erschrack,der Gesichtsausdruck der Älteren war irgendeine Mischung aus Verstehen,nicht verstehen,Angst und....

LIEBE!!

"Ehmm....Herm?Hallo?Hörst du mich?"

Ginny wedelte vor Hermines Gesicht mit den Händen rum.Selbst das schien sie nicht zu merken.

"HALLO?",schrie Ginny um Hermine wach zu kriegen.Doch es half nicht,es war als wäre Hermine in Trance gefallen.

Ginny schubste sie an.Hermine erschrack so sehr das sie laut aufschrie.

"AAAHHHHHHH.....Oh mein....Ginny.....Oh Gott.....hast du mich erschreckt."

"Wo warst du denn gerade?"

"Ich...war....in Gedanken bei Ron..."

"Aha.Und wars nett?"

Ginny wurde sich erst ihrer Worte bewusst als sie Hermine Gesicht sah,sie starrte Ginny ungläubig,erstaunt und etwas frech an.Dann fing sie an zu lachen und Ginny stimmte mit ein.

"Wars nett?Dir ist nichts besseres eingefallen,oder Ginnylein?"

"Sorry,Herm."

"Schon gut."

"Also zurück zum Thema,woan hast du gedacht?Mit Ron?"

"Hmmm,ich hab nur rausgefunden das es ja wohl einen GRUND geben muss warum alle denken ich bin mit ihm zusammen und ich konnte ihn NICHT finden!!!"

Ginny musterte Hermine einen Augenblick und dann lachte sie laut drauf los,es dauerte einige Minuten bis sie sich wieder beruhigt hatte.

"Hahahhahahaha...oh man,sowas witziges hab ich seit....ich das letzte mal mit Fred und George geredet hab nicht mehr gehört.Ich wusste gar nicht das du Witze reißen kannst."

"Das war aber gar kein Witz."

"Nein?Mensch,das gibt es doch nicht,hälts du uns denn für blind?Wir haben doch alle gesehen das da in den letzten Jahren was zwischen euch ablief."

Eine tiefrote Farbe schlich sich in Hermine Gesicht.

"Schon verstanden."

Und Hermine wahr einfach nur glücklich das Wunder der Liebe erleben zu dürfen.

Ganz langsam,aber sicher kam das Schuljahresende näher,es war kaum zu übersehen das sich einige Schüler vor der Rückkehr nach Hause fürchteten.Einige weil sie jemanden verloren hatten,andere weil sie niemanden mehr hatten und wiederum andere einfach aus Angst die nächsten zu sein die Verluste erlitten.

Die Angst,der Kummer,die Schatten der Dunkelheiten legten sich von neuem über Hogwarts und eines Tages,nahmen sie Gestalt an,die Gestalt eines unerwarteten Besuches.

Die Schatten formten sich langsam,erst ging Harry um einen Horkrux zu suchen gemeinsam mit Dumbledore fort,er ließ Felix Felicis für seine Freunde und seine Freundin da.Allerdings überließ er ihnen auch die Aufgabe auf Draco Malfoy acht zu geben.

Nicht unbegründet.Denn schon kurze Zeit nach dem Fortgang von Harry und Dumbledore brach die Tür zum Raum der Wünsche auf und die Schatten nahmen nun die Gestalt der Todesser an,sie hinterließen wie immer Kampf,Verlust und ließen Trauer walten,doch diesmal gingen zu weit,sie brachen die Hoffnung aller,sie nahmen das größte Licht um noch tiefer liegende Schatten zu hinterlassen,sie töteten Albus Percival Wulfric Brian Dumbledore.

Seine Persöhnlichkeit war für viele die Hoffnung in einer menschlichen Gestalt,ganz besonders für Harry,dieser litt unglaublich darunter,doch auch Hermine und Ron waren schwer getroffen.

Hermine lag seid dem Tag seines todes Nacht für Nacht wach und weinte.Alles war seltsam still,die ganze Schule schien daran zerbrochen ihr Oberhaupt verloren zu haben,Liebe zerbrach an der Stille der wortlosen Trauer,Hoffnung splitterte durch den Tod Dumbledores,Glück verblasste durch Tränen in den Augen,es war zu spät Hogwarts zurück zu holen,zurück ins Glück,Schüler mussten gehen,andere kämpften darum Dumbledore die letzte Ehre erweisen zu dürfen.Wo war die Kraft der Liebe wenn man sie brauchte?Hatte Albus Dumbledore nicht immer dieser Kraft seine Treue geschworen?Und nun?Nun standen sie alle alleine da,ohne ihn,ohne Liebe,ohne Kraft.Doch das schlimmste war es,die Beerdigung zu erleben,oder eher was danach geschah.Zwischen Harry und Ginny war es aus und Ron und Hermine hielten sich trauernd im Arm,verzweiflung machte sich breit.Aber moment mal.Hermine und Ron hielten sich im Arm?Lag da doch noch die Spur von Hoffnung in der Luft?Eine Spur von Liebe?Wie würde der weitere Weg der Freunde aussehen?Würden Hermine und Ron zueinander finden?

THE END

PS:Ich weiß es ist kein besonders gutes Abschiedschap,aber mir viel nichts besseres ein,wie ich mich bei euch bedanken könnte,mir hat es so viel Spaß gemacht und mir viel es sop schwer das zu beenden.TUT MIR LEID!Aber ich hab ja jetzt schon etwas neues im Blick;)!Meine zweite FF kommt bald online,und meine dritte folgt,denn ich werde zwei FF's parallel schreiben da mir zwei Ideen auf einmal gekommen sind =)!!Aber immer mit der ruhe,alles nacheinander!Erstmal möchte ich mich für alle Kommentare bedanken und für all diese treuen Leser die da heißen:

Hermine-Granger-Fan(der ich meine Treue zu ihrer FF hiermit verspreche ,da sie der meinen auch immer stets treu war)

Little Angel (die mir echt so süße Kommentare geschrieben hat und immer sehr treu war)

sisa (die im Kommentare schreiben meist die schnellste war und auch schon sehr früh mir ihre treue gehalten hat bis zum schluss)

Lora Malfoy (die zwar erst spät meine FF entdeckt hat aber dafür ebenso treu bis jetzt zu dieser FF gehalten hat)

ICH DANKE EUCH UND NATÜRLICH AUCH DEN ANDEREN KOMMENTIERERN UND LESERN!!!

Meine persöhnlichen Abschiedsworte an diese FF:

Deine Stärke liegt darin zu lieben!!!